



KIRCHBERG
/ GEMEINDEMAGAZIN



Amtliche Mitteilung
der Gemeinde Kirchberg/Raab
Ausgabe 3, 2022
Zugestellt durch
die Österreichische Post.

Ehrenbürgerschaft an Pfarrer Alois Kremser verliehen





Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger, liebe Jugend!

Der Sommer bzw. die Ferien und wahrscheinlich auch der Urlaub sind vorbei. Nach einer 2-jährigen Durststrecke konnten nun wieder sehr viele Feste, Veranstaltungen und sonstige schöne Aktivitäten in unserer Gemeinde veranstaltet werden. Beim Kirchberg Vital Ferienspaß wurde ein sehr abwechslungsreiches Programm geboten. Leider ist der „Tag im Bad“ buchstäblich

baden gegangen. Es gab aber an die 35 Einzel-Veranstaltungen und es haben ca. 400 Kinder und Jugendliche daran teilgenommen. Ein herzliches „DANKE“ an das Vital-Team, die Vereine und Institutionen, die Familien und Einzelpersonen, die Unternehmer und all jene die zum Gelingen dieses tollen Projektes beigetragen haben.

Der Kennenlerntag am Kirchipark und rund um die Kirche war ein weiterer Höhepunkt in diesem Sommer. Mit diesem großartigen Projekt wurden all unsere Institutionen (Feuerwehren, Rettung, Polizei) und Vereine aus unserer Gemeinde in Szene gesetzt, um unseren neu Hinzugezogenen die Vielfältigkeit an ehrenamtlichen Möglichkeiten zu präsentieren. Neben einigen musikalischen Darbietungen konnte man sich von Verein zu Verein durchschmökern und vielleicht wurde für den ein oder anderen der Wunsch entfacht, sich einem Verein anzuschließen. Vielen Dank an dieser Stelle an alle

Mitwirkenden für diesen „Kennenlerntag“. Ein besonderer Moment und Ehre war für mich die Verleihung der Ehrenbürgerschaft an unseren ehemaligen Pfarrer in Reichweite Herr Alois Kremser. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ von mir persönlich, aber auch seitens der Gemeinde Kirchberg an der Raab für die 60 Jahre die du für unsere Pfarr- und Gemeindebevölkerung bei freudigen Ereignissen aber auch traurigen Anlässen im Einsatz warst. Unseren Kindergartenneulinge bzw. Schulanfängern wünsche ich alles Gute und einen erfolgreichen Start in einen neuen Lebensabschnitt. Trotz schwierigen Zeiten, die vor uns liegen möchte ich unseren Familien Mut und Zuversicht zusprechen und Euch allen einen schönen und ertragreichen Herbst wünschen.

Helmut Ofner

Euer Bürgermeister

Herzlich Willkommen im Gemeindeteam

Seit 1. September 2022 wird das Gemeindeteam von Frau Claudia Schädler im Bereich Reinigung und Ortsbildpflege und Herrn Ewald Koch im

Bereich des Bauhofes, Bereich Wasser, verstärkt. Wir wünschen den neuen Bediensteten alles Gute und viel Freude bei ihrer Arbeit.



Vereinsförderung 2023 – Ansuchen bis 12. Oktober 2022

Förderansuchen für das Jahr 2023 müssen bis längstens **Mittwoch, 12. Oktober 2022** im Gemeindeamt abgegeben werden, damit diese im Voranschlag 2023 berücksichtigt werden können.

Die Bewilligung einer Förderung steht unter dem Vorbehalt der Verfügbarkeit finanzieller Mittel der Gemeinde. Ein Rechtsanspruch auf Vereinsförderung besteht nicht.

Das Formular finden Sie unter: <https://www.kirchberg-raab.gv.at/buergerservice/formulare-antraege>

Gemeindewohnung frei

Folgende Wohnung ist im Haus Kirchberg an der Raab 34 (Zentrum) frei:

Wohnung 34/1/5 - ca. 63m², Küche, Bad, WC, Flur, Diele, Vor- u. Abstellraum, 1 Zimmer, Kellerabteil

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Frau Jutta Rath Tel.: 03115/2312 DW 201 oder gde@kirchberg-raab.gv.at

Pfarrer Alois Kremser – nun Ehrenbürger der Gemeinde Kirchberg an der Raab

Hohe Auszeichnung für Herrn Pfarrer Alois Kremser anlässlich seines 60-jährigen Dienstjubiläums!

In der Gemeinderatssitzung vom 05.07.2022 hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, an Herrn Pfarrer Alois Kremser für sein verdienstvolles Wirken die Ehrenbürgerschaft zu verleihen. Herrn geistlichen Rat wurde am 28.08.2022 im Rahmen der Hl. Messe die Ehrenurkunde feierlich überreicht. Die Ehrenbürgerschaft ist Zeichen und Dank für das langjährige und verdienstvolle Wirken unseres Pfarrers. Am 1. September 1962 kam er als Kaplan nach Kirchberg a.d.R.

Am 1. September 1973 wurde er Pfarrer. Im Jahre 2003 ging er in den wohlverdienten Ruhestand. Er steht der Pfarrbevölkerung seither mit Rat und Tat weiterhin zur Seite. Wir wünschen unseren Geistlichen Rat, Herrn Pfarrer alles Gute, vor allem viel Gesundheit für den weiteren Lebensweg und freuen uns noch auf viele gemeinsame Begegnungen und auf sein weiteres Wirken für das Wohl unserer Bürger und Gemeinschaft!





Wahlsprenkel und Wahllokale

Das Gemeindegebiet wurde in **NEUE** Wahlsprenkel eingeteilt

Wahlsprenkel		Wahllokal
Nr.	<i>Sprengelgebiet</i>	<i>Anschrift</i>
1	Kirchberg/Berndorf/ Oberstrocha	8324 Kirchberg/R. 212 (Gemeindeamt Kirchberg/R.)
2	Wörth/Hof/ Oberdorf am Hohegg	8324 Oberdorf a.H. 131 (ehemaliges Gemeindeamt Oberdorf a.H.)
3	Fladnitz im Raabtal/ Studenzen	8322 Studenzen 149 (Mehrzweckhalle Studenzen)

Wahlzeit

Alle Wahllokale sind am Wahltag (Sonntag, dem 09.10.2022) zur Ausübung des Wahlrechts von 07:00 Uhr bis 12:30 Uhr geöffnet

NEU: Kostenlose Rechtsberatung für GemeindebürgerInnen!

Jeden 1. Montag im Monat findet in der Zeit von 16 bis 17 Uhr eine erste kostenlose Rechtsberatung durch Rechtsanwalt Dr. Alfons Hauer für unsere GemeindebürgerInnen im Gemeindeamt Kirchberg statt!

Bei Bedarf bitte um Voranmeldung im Gemeindeamt unter Tel 03115/2312!



Kirchberger Wertegutscheine

Die neuen Kirchberg-Gutscheine (€ 10,-/Stück) sind in der Raiffeisenbank Mittleres Raabtal und beim Nah&Frisch Wacker erhältlich. Diese Gutscheine können in den Betrieben der Gemeinde Kirchberg an der Raab eingelöst werden. Die Seerosengutscheine behalten selbstverständlich ihre Gültigkeit!



MÜLL-INFO

Silofolien

Silofolien können in der 1. Novemberwoche im ASZ Kirchberg und Studenzen angeliefert werden.

Nähere Infos + Kontakt: Karl Pferschy 0664/2243046

Biomülltonnen

Die 2. und letzte Waschung im Jahr 2022 findet am Montag, 24.10.2022 statt.

Bauschutt

Bauschuttanlieferungen sind nur in kleinen hausüblichen Mengen erlaubt. Große Umbauten bzw. Abrisse sind baurechtlich bewilligungspflichtig und der Schutt ist nachweislich durch eine befugte Firma zu Entsorgen.

Gelbe Säcke

Die gelben Säcke dürfen NUR für die Sammlung von Verpackungen verwendet werden!



Schritt für Schritt zur CITIES-App

Anleitung für den Download & die Anmeldung auf Ihrem Smartphone.



1 Laden Sie sich die CITIES-App in Ihrem App Store einfach kostenlos herunter.



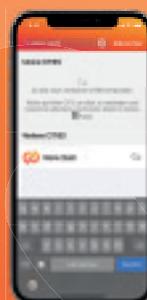
2 Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse oder Telefonnummer ein & wählen Sie ein Passwort.



3 Geschäft! Bestätigen Sie bitte Ihre E-Mail-Adresse in Ihrem Posteingang.



4 Geben Sie Ihren Namen & Geburtsdatum ein, um alle Funktionen voll nutzen zu können.



5 Verbinden Sie sich mit Ihrer Gemeinde/Stadt & aktivieren Sie Ihre Benachrichtigungen.



6 So einfach haben Sie alle Infos, News & Events auf einen Blick - immer & überall.

MEHR INFOS ZUR APP:
WWW.CITIESAPPS.COM

Babytreff

Beim heurigen Babytreff im Seerosenbad Kirchberg konnten Bgm. Helmut Ofner, Vizebürgermeisterin Eva

Friesenbichler sowie 8 Mütter mit ihren Babys ein paar gemütliche Stunden verbringen.



Durch fit2work in der Arbeit gesund bleiben



Egal ob Sie als Arbeitnehmerin oder Arbeitnehmer unter gesundheitlichen Problemen leiden, oder als Betrieb Maßnahmen zur Gesunderhaltung ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ergreifen wollen: fit2work ist Ihre Drehscheibe für mehr Gesundheit am Arbeitsplatz.

Das kostenlose Angebot umfasst Information, Beratung und Unterstützung bei Fragen zur psychischen und körperlichen Gesundheit am Arbeitsplatz. Als umfassendes Beratungsangebot steht fit2work grundsätzlich allen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern sowie Unternehmen offen und stellt ein freiwilliges, vertrauliches und persönliches Angebot dar. Die fit2work-Personen- und Betriebsberatung unterstützt Sie dabei, gesund und arbeitsfähig zu bleiben und nach Krankheit und Krisen auch beim Wiedereinstieg.

Die Initiative „fit2work“ ist in ganz Österreich aktiv. Unsere Personen- und Betriebsberater*innen nehmen sich gerne Zeit für Sie und Ihre Anliegen, sobald Sie sich über die Hotline 0800 500 118 für einen Beratungstermin angemeldet haben.

Weitere Informationen und Terminvereinbarungen unter: **0800 500 118**
Website: www.fit2work.at
Mail: info@stmk.fit2work.at



Fotocredits: copyright fit2work

WKO-Ehrung

Auf Einladung der Wirtschaftskammer Steiermark wurden 5 Kirchberger Unternehmer:innen für ihre unternehmerischen Leistungen geehrt. Alle Unternehmen feiern heuer ihr 10-jähriges Bestandsjubiläum. Im Rahmen eines Frühstücks überreichte der steirische Wirtschaftskammer Präsident Josef Herk die Urkunden an die Jubilare. Regionalstellenleiter Thomas Heuberger fand für alle Jubilare persönliche Worte und sprach allen Dank, Wertschätzung und Anerkennung aus.

Julia Fellner



Günther Johann Stangl (Regionalstellenobmann KommR), Ing. Christian Kraxner & Ing. David Kraxner (AMT Kältetechnik), Gerhard Fritz & Susanne Taha (ET Fritz), Julia Fellner (Büro für grafische Gestaltung), Samir Rizvanovic (Gastrotechnik Sami), Eva Jeindl-Gombocz & Matthias Jeindl (Insort), Ing. Josef Herk (Präsident Senator h. c. WKO)

„25 Jahre Kosmetikstudio Sonja - Hautnah für sie da“

Im Juni 2022 erhielt das Kosmetik- und Fußpflegestudio Sonja in Kirchberg von der Wirtschaftskammer eine Auszeichnung für 25 Jahre unternehmerische Leistung im Bereich der Kosmetik und Fußpflege.



Das Team Sonja und Sabine bedankt sich bei ihren Kunden für die langjährige Treue und freuen sich sie weiterhin verwöhnen zu dürfen!

Tel.: 03115/4726 www.kosmetik-sonja.info

Wasserrettung



Unter dem Motto „MACH MIT“ haben 30 Teilnehmer 56 Schwimmbadabzeichen für Wasserratte, Jugend Schwimmbadabzeichen in Bronze, Silber und Gold abgelegt. Die Übergabe der Abzeichen, die von der Gemeinde Kirchberg kostenlos zur Verfügung gestellt wurden, erfolgte durch Herrn Bürgermeister Helmut Ofner und dem Team der SWR Feldbach unter der GF. Bezirksstellenleiterin Karin Suppan.

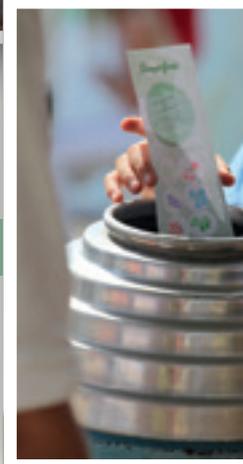
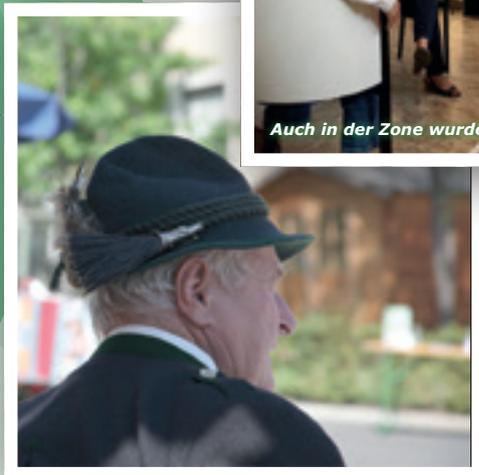


Unter Strom - Gold für Christoph Rumpler von WIET

Nervenstärke bewies Christoph Rumpler aus Gnas im Rahmen der Styrian Skills im Bereich Elektrotechnik von 15. – 16. Oktober 2021 in der Grazer Messehalle. Abseits der Diskussionen um Fachkräftemangel und sinkende Lehrlingsbewerbungen versetzte der Jung-Elektrotechniker im letzten Lehrjahr die Fachjury in Erstaunen. Genauigkeit, Schnelligkeit und Fachkompetenz sicherten ihm den ersten Platz unter elf Teilnehmern. Gemeinsam mit seinem Lehrbetrieb, der Windisch Elektro Technik GmbH in Kirchberg a.d.R. vertritt er als einziger Elektrotechniker Österreich am 17. November 2022 bei den World Skills in Salzburg. Aktuell bildet WIET über 18 Lehrlinge in diesem Bereich aus und es werden jedes Jahr mehr.



Preisverleihung Styrian Skills (v.l.n.r) Bürgermeister Ofner mit Silvia Reindl, Christoph Rumpler, Schaden Benjamin (alle Firma WIET)



Kennenlerntag

Samstag, 11 – 17 UHR

3. SEPTEMBER

2022 AM KIRCHPARK

VEREINE STELLEN SICH VOR

DAS WAR DER 1. KENNENLERNTAG AM KIRCHPARK!

Am 3. September veranstaltete die Gemeinde Kirchberg an der Raab gemeinsam mit 40 ortsansässigen Vereinen und Organisationen den Kennenlerntag am Kirchpark. Bei traumhaftem Spätsommerwetter bot das Fest den teilnehmenden Zusammenschlüssen nicht nur den perfekten Rahmen um sich zu präsentieren und neue Mitglieder zu werben, sondern sich auch untereinander zu vernetzen und gemeinsam ihre Stände zu gestalten.

Musikalisch umrahmt wurde der Kennenlerntag von vielen Musiker:innen und Sänger:innen aus unserer Gemeinde. Für das leibliche Wohl sorgten Martin Wacker, Rudi Stangl und Martin Lammer mit regionalen Köstlichkeiten.

Höhepunkt und gleichzeitig Abschluss des Tages war die Verlosung von tollen Sachpreisen, die zum Großteil von den teilnehmenden Vereinen und Einsatzorganisationen zur Verfügung gestellt wurden. Der Hauptpreis war ein nigelnagelneues E-Bike, gesponsert von CMB Bauplanung GmbH – Ing. Stefan Büchsenmeister, worüber sich Frau Annemarie Hirschmann aus Kirchberg freuen durfte.

Der Kennenlerntag wird uns allen als „Tag des gelebten Miteinander“ noch lange in Erinnerung bleiben!

Für das Organisationsteam Vizebürgermeisterin Eva Friesenbichler



Moderator Rudi Reiterer mit Organisatorin Daniela Fritz



Dynamisches Treiben am Kirchpark



Auch für die Kleinsten gab es viel auszuprobieren und zu entdecken



Auftritte aller musikalischer Vereine der Gemeinde machten Stimmung



Spielerische Wissensvermittlung

DU WILLST NOCH MEHR FOTOS SEHEN?

Die ganze Fotogalerie findest du auf unserer Gemeindeapp **cities!**

App gleich einfach via QR-Code downloaden oder im Bürgerservice der Gemeinde vorbeischaun, wir helfen dir gerne!



Steirisches Duo: Ulli Doppan & Paul Leibner

Obmann Andreas Schlögl stellte den jüngsten Verein der Gemeinde vor: Den Bogensportclub Rothberg!



Großes Stempel-Pass-Ausfüllen bei allen Ständen!



Stolze E-Bike-Gewinnerin Annemarie Hirschmann (Mitte) mit Bgm. Ofner (re) und Sponsor Stefan Büchsenmeister (li)



Star-Äthmosphäre live: The-Voice-Teilnehmerin Nina Matzl



Heitere Musiker:innen und sportliche Fußballer! Auch die mit dabei.



Klima- und Energie-Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende



powered by klima+ energie fonds



KIRCHBERG/R
/GEMEINDE

„Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-System als Klimaschutzprojekt in der Gemeinde Kirchberg an der Raab“

Die Gemeinde Kirchberg an der Raab setzt derzeit mehrere Energie-Effizienz-Projekte in der Gemeinde um und übernimmt dabei Vorbildfunktion für andere Gemeinden, aber auch für die Gemeindebürger. Insbesondere stellt die Straßenbeleuchtung für jede Gemeinde einen wesentlichen Energieverbraucher und damit verbundenen Kostenfaktor fürs Budget dar. Es wurde im Jahr 2022 die bestehende Straßenbeleuchtung mit über 400 Lichtpunkten auf LED-System umgestellt. Die Umstellung auf LED **senkt den Stromverbrauch um über 73 % - das sind jährlich 125.000 kWh** - ohne

die Straßenbeleuchtung in den Nachtstunden auch nur teilweise abzuschalten. Mit der sehr starken Absenkung des Stromverbrauchs geht auch die jährliche Reduktion der klimarelevanten CO₂-Emissionen um mehr als 35.000 kg einher, was als realer und wirtschaftlich machbarer Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz der Gemeinde gesehen werden kann. Die jährliche **Strom- und Wartungskosten-Einsparung** beträgt nun bei den derzeit sehr stark steigenden Stromkosten mindestens **€ 40.000**. Aufgrund einer öffentlichen Ausschreibung konnten sehr günstige Preise für die LED Leuchten und Montage-

arbeiten erzielt werden, sodass die **Amortisationszeit ca. 2,8 Jahre** beträgt! Sollten die Stromkosten pro kWh über brutto 0,30 € betragen, so ist die jährliche Kosteneinsparung noch wesentlich höher und die Amortisationszeit beträgt dann nur noch 2 Jahre. Die Planung und Ausschreibung wurde vom Institut für nachhaltige Energie und Umweltentwicklung, „ISeed“ durchgeführt. Zusammenfassend ist dieses Projekt ein vorzeigbares Klimaschutz- und Energie-Effizienz-Projekt mit dem Effekt, dass das Gemeindebudget durch die sehr starke Senkung des Stromverbrauchs langfristig entlastet wird.

Neue Förderung für Stromspeicher

Für die Errichtung von Stromspeichern als Ergänzung zu bestehenden PV-Anlagen gibt es wieder eine Förderung!

Hier sind die Eckpunkte:

- Antragsberechtigt sind natürliche und juristische Personen (also Privatpersonen, Betriebe, Vereine, Gemeinden u.a.)
- Förderpauschale 200 Euro/kWh nutzbarer Speicherkapazität
- Größe mindestens 4 kWh und maximal 50 kWh nutzbare Speicherkapazität
- Registrierung VOR der Umsetzung erforderlich
- Nach der Registrierung 12 Monate Zeit für die Umsetzung und Einreichung der Antragsunterlagen
- Pro Standort ist nur 1 Antrag möglich

Weitere Informationen unter www.speicher.klimafonds.gv.at; Registrierung unter www.umweltfoerderung.at

PV-Förderungen der Gemeinde Kirchberg

PV-Anlagen bis 10 kWp 120 Euro pro KW (1 bis 5 kW) 80 Euro (6 – 10 kW) = max. € 1000,-
 Speicher bis 5 kW 120 Euro pro KW = max. € 600,-

Sommerkino in der Zone Kirchberg „Achtung Mikroplastik“

Die Gemeinde Kirchberg lud am 12. Juli zum Sommerkino in die Zone. Bürgermeister Helmut Ofner hieß die Besucherinnen und Besucher willkommen. Gezeigt wurde der Film „Achtung Mikroplastik – wie Kunststoffe alles ruinieren“. In der Dokumentation wird gezeigt, was unser alltäglicher Umgang mit Plastik anrichtet und welche Auswirkungen auf Mensch und Tier entstehen. Im Anschluss an den Film wurde gemeinsam mit Gemeinderätin Sandra Zierer und Abfallberaterin Nicole Zweifler über das Thema diskutiert. Verschiedene Möglichkeiten, wie im Alltag auf Kunststoff verzichtet werden kann, wurden besprochen. Organisiert wurde das Sommerkino im Rahmen der Klima- und Energiemodellregion Wirtschaftsregion mittleres Raabtal.



Energie schlau genutzt – Karl Puchas aus Auersbach

In der neuen Beitragsreihe der KEM Wirtschaftsregion mittleres Raabtal werden Privatpersonen aus der Region vor den Vorhang geholt, die interessante

Energiekonzepte umgesetzt haben. Im ersten Beitrag berichtet Karl Puchas aus Auersbach über seine Umsetzungen.



Karl Puchas ist Geschäftsführer der Lokalen Energieagentur in Auersbach, setzt aber auch privat auf eine erneuerbare und innovative Energieversorgung.

"Ich setze auf erneuerbare Energie, weil es selbstverständlich ist"



<h3>Wärme</h3> <ul style="list-style-type: none">• Pelletsheizung (15 kW)• Solarthermie (21 m²; teilsolare Raumheizung)• Pufferspeicher (2.400 l)• Frischwassermodul	<h3>Energieeinsatz im Alltag</h3> <ul style="list-style-type: none">• Energiemonitoring seit 25 Jahren• 2 Elektroautos• Einsatz von energieeffizienten Geräten im Haushalt• Regenwassernutzung
<h3>Strom</h3> <ul style="list-style-type: none">• PV (Eigenversorgung: 2,5 kWp)• PV (Volleinspeisung: 9,7 kWp)• Batteriespeicher (7 kWh)• Kleinwindkraftwerk (1.000 W)• Inselfähiger Betrieb im Blackout-Fall	<h3>Fazit</h3> <p>Mit Sonnenenergie kann der Stromverbrauch zu über 100 % und der Wärmeverbrauch zu 26 % abgedeckt werden.</p>

Zum Blogbeitrag kommen Sie hier: 

powered by  Klima- und Energie-Modellregionen
Wir gestalten die Energiemonde

„Voll Energie im Steirischen Vulkanland“ beim Fleischhof Raabtal

Die Kurzfilmreihe „Voll Energie im Steirischen Vulkanland“ war zu Besuch beim Fleischhof Raabtal in Kirchberg an der Raab. Ein Kältetechnik Konzept mit Wärmerückgewinnung ist nur eine der innovativen Maßnahmen, welche der Fleischhof umsetzt. Im Video erfahren Sie alles über die nachhaltigen und energieeffizienten Umsetzungen des Betriebes.



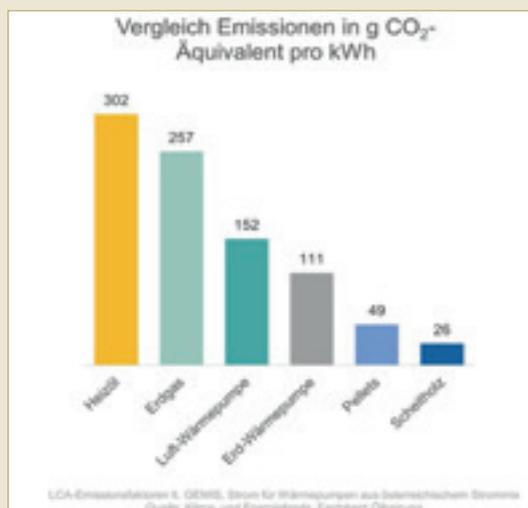
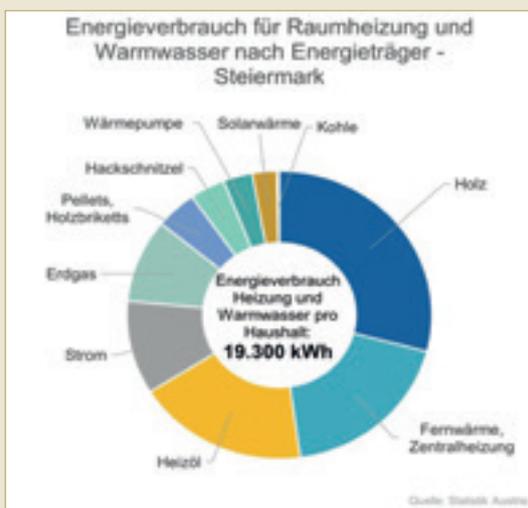
Klimafreundlich heizen: Wie umweltfreundlich sind welche Heizungssysteme?

Der Klimawandel wird hauptsächlich durch die Verbrennung von fossilen Brennstoffen angeheizt! Der Ausstoß von Treibhausgasen wie CO₂ sorgt dafür, dass sich der Treibhauseffekt immer weiter verstärkt und die Temperaturen steigen. In Österreich sind nach wie vor viele Heizungssysteme mit fossilen Brennstoffen wie Öl und Gas in Betrieb. Steiermarkweit werden rund 20 % der Energie für Raumheizung und Warmwasserbereitung von Ölkesseln und 10 % mit

der Verbrennung von Gas erzeugt. Öl und Gas sind fossile Brennstoffe und haben im Vergleich einen sehr hohen Treibhausgasausstoß! Luft- und Erdwärmepumpen werden mit elektrischer Energie betrieben, darum sind die Emissionen maßgeblich von der Herkunft des Stroms abhängig. Biomasseheizungen schneiden am besten ab. Auf's Jahr gerechnet spart man bei der Umstellung von Öl auf Holz rund 5 Tonnen CO₂ Äquivalente ein!

Ein weiterer Grund für den Heizungsaustausch: Moderne Holzfeuerungsanlagen stoßen im Vergleich zu alten Heizkesseln nur einen Bruchteil des Feinstaubes aus. Wärmepumpen haben überhaupt keine lokalen Feinstaub-Emissionen.

Der Umstieg von fossilen auf erneuerbare Heizsysteme wird von Land und Bund aktuell stark gefördert. Für einkommensschwache Haushalte wird der Heizungsaustausch bis zu 100 % gefördert!



Wir bündeln gemeinsam unsere Kräfte!

Um den aktuellen und bevorstehenden Herausforderungen noch besser gerecht zu werden und weiterhin erfolgreich in unserer Region tätig zu sein, werden die **Raiffeisenbank Mittleres Raabtal eGen** und die **Raiffeisenbank St.Stefan-Jagerberg-Wolfsberg eGen** ihre Kräfte bündeln um zukünftig einen gemeinsamen Weg zu gehen.



Die beiden Raiffeisenbanken verschmelzen zu einem eigenständigen Bankpartner unter dem neuen Namen **Raiffeisenbank Mittlere Südoststeiermark eGen** mit höchster Service- und Beraterqualität.



Wir blicken positiv in die Zukunft und gehen **mit neuer Stärke neue Wege.**

#genaumeinebank

Von links: Anita Marbler (Leitung Privatkunden),
VS Kevin Stix (Geschäftsleiter),
VDir. Günter Platzer, MBA (Geschäftsleiter),
Mag. Josef Schrammel (Leitung Firmenkunden)

Raiffeisen Spartage von 27. bis 31. Oktober 2022 In allen Bankstellen

WIR MACHT'S MÖGLICH.

JETZT MIT MOBILITÄTS-BONUS

GEMEINSAM MEHR ERREICHEN

EINE ZUKUNFT FÜR UNSERE ZUKUNFT
MIT DEN RAIFFEISEN NACHHALTIGKEITSFONDS

raiffeisen.at/nachhaltiginvestieren

Werbung der Raiffeisen-Bankengruppe Steiermark. Nähere Informationen erhalten Sie bei Ihren Raiffeisenbankern.
Erstellt von: Raiffeisen-Bankengruppe Steiermark, Kassenhofgasse 9, 8010 Graz, Steiermark, September 2022.

VULKANLAND



Was die Jugend in unserer Region bewegt ...

Dass der Jugend eine Stimme gegeben und Jugendbeteiligung in den gesellschaftspolitischen Prozessen gestärkt werden muss, ist wohl allseits bekannt. Mit dem Beteiligungsformat „Regionalpolitik trifft Jugend“ - organisiert vom Regionalmanagement Südoststeiermark. Steirisches Vulkanland - wird dies möglich gemacht. Zum zweiten Mal in Folge - und damit heuer in Präsenz im Kultursaal Brunn - diskutierten die

Jugendlichen dreier Schulen (FS Schloss Stein, PTS Mureck und BORG Bad Radkersburg) mit vier Vertreter:innen der Regionalpolitik zu den Themen, welche die Jugend derzeit bewegen. Unter Anleitung von beteiligung.st - der Fachstelle für Kinder-, Jugend- und BürgerInnenbeteiligung - haben die Schüler:innen und Lehrenden vorab gemeinsam Themen und Fragen ausgearbeitet, die sie gerne persönlich an die Politik her-

antragen und auch diskutieren möchten. Auf Seite der Politik stellten sich LAbg. Vizebgm. ÖkR Franz Fartek, Bürgermeister Martin Weber und Gemeinderätin Maria Anna Müller-Triebl den spannenden Fragen der Jugend und an vier Thementischen erfolgte unter der Moderation von beteiligung.st ein aufschlussreicher Austausch. Mag.a Dr.in Beatrix Lenz, MBA, MA besetzte den vierten Thementisch der langjährigen Regionalmanagerin für unterschiedliche Themen und durch ihre Zusammenarbeit mit der Politik die Runde optimal ergänzt. Wesentliche Themen, die den jungen Menschen unter den Nägeln brannten, waren: Mobilität, Sportstätten und -angebote, Freizeitangebote als auch Regionales

wie z.B.: die Infrastruktur von Straßen, Gastronomie und Einkaufsmöglichkeiten. Aber auch Umweltthemen wie Müllprobleme und die Verbauung von Grünflächen nehmen Jugendliche in ihrer Region wahr. „Ziel dieses Austausches ist neben einer spannenden Diskussion auch, die Bedarfe zu erfassen, um sie in Form von Projekten, Netzwerken und Aktivitäten in der Region Südoststeiermark. Steirisches Vulkanland zu berücksichtigen“ erklärt Jugendmanagerin Leonida Ulrich, MA.

Das Projekt wird aus Mitteln nach dem Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetz 2018 – StLREG 2018 und vom Land Steiermark, A6, Fachabteilung Gesellschaft unterstützt.



© Simon Fortmüller

makeITsafe 2.0

Die Fachabteilung A6 Gesellschaft forciert die Digitalisierung in der schulischen und außerschulischen Jugendarbeit. Das Projekt „makeITsafe 2.0“ schafft dabei die Möglichkeit junge Menschen zu regionalen „Peers“ und „Role Models“ auszubilden, um andere Jugendliche bei Gefahren und Risiken im Umgang mit digitalen Medien zu unterstützen.

Sie haben Interesse zusammen mit Jugendlichen aus Ihrer Organisation Teil dieses Projektes zu sein? Dann schauen Sie gerne auf jugend.vulkanland.at unter AKTUELLES für genauere Infos vorbei!

Kontakt:

Leonida Ulrich

(Regionales Jugendmanagement)

Mail: jugendmanagement@vulkanland.at

Tel.: 0664 886 74 74 6



Netzwerktreffen

Save the Date!

Netzwerktreffen JUGEND KOMM!unal

16. November 2022 | abends

Netzwerktreffen JUGEND

07. Dezember 2022 | abends



Genauere Infos zu den Treffen werden im Herbst ausgesendet, bei Fragen gerne beim Regionales Jugendmanagement melden!

Kontakt:

Leonida Ulrich (Regionales Jugendmanagement)

Mail: jugendmanagement@vulkanland.at

Tel.: 0664 886 74 74 6

Save the Date: Messe für Bildung & Beruf Südoststeiermark

Von 6. bis 7. Oktober 2022 geht in der Arena in Feldbach wieder die Messe für Bildung & Beruf über die Bühne. Rund 90 ausstellende Betriebe, Schulen und Beratungsorganisationen unterstützen an diesen zwei Tagen vor allem Jugendliche und ihre Eltern in der Ausbildungsentscheidung.

Ein Messebesuch ist wieder mit der Schulklasse, aber auch individuell möglich. Neben der Vielfalt an re-

gionalen Ausstellenden warten wieder kostenlose Workshops sowie ein Gewinnspiel auf alle Besucher:innen. Alle Infos gibt es rechtzeitig unter www.bbo-messe.vulkanland.at.

Alle Interessierten, insbesondere Jugendliche, Eltern und Pädagog:innen sind herzlich zur Messeteilnahme eingeladen! Termin gleich freihalten! Ermöglicht wird die Messe mit Unterstützung des Landes Steiermark, dem Steiermärkischen Landes- und

Regionalentwicklungsgesetz, sowie der Abteilung 6 für Bildung und Gesellschaft.



Save the Date: Steirische BBO-Woche 2022

Eine ganze Woche im Zeichen von Bildung, Beruf und Orientierung - SAVE THE DATE: 21. bis 25. November 2022

Unter dem Motto „Bildung wirkt“ findet auch in diesem Jahr von 21. bis 25. November 2022 die Steirische BBO-Woche rund um das Thema Bildungs- und Berufsorientierung statt. Die von den Regionalen BBO-Koordinator:innen initiierte Online-Aktionswoche zielt darauf ab, alle Steirerinnen und Steirer bei der Entscheidung rund um den persönlichen Bildungs- und Berufsweg

zu unterstützen - und das kostenlos und unverbindlich mit einem breiten Online-Angebot!

Im Programm finden sich unterschiedliche Webinare und Fachvorträge, wie etwa zur gendersensiblen Berufswahl, Zukunftsberufe oder die passende Unterstützung bei der Ausbildungswahl des Kindes. Das Angebot richtet sich speziell an Eltern mit Kindern ab dem Volksschulalter, Jugendliche, Erwachsene und Pädagog:innen. Ab Mitte September ist das gesamte Programm der Steirischen BBO-Woche 2022

unter www.bbo-woche.at abrufbar. Tipp: Nützliche Infos zu Bildungs- & Berufswahlentscheidungen vom Kindes- bis ins Erwachsenenalter werden unabhängig von der Aktionswoche auch ganzjährig unter www.bbo-woche.at bereitgestellt.



Unsere Senior:innen sind fit für den digitalen Alltag

Im Rahmen des Projekts „Digital Vital – für mehr Teilhabe im Alter“ fanden seit August 2021 kostenlose Smartphone- und Laptop-Kurse in den südoststeirischen Gemeinden statt, um die ältere Generation im sicheren Umgang mit jenen digitalen Medien zu unterstützen, die aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken sind. „Über 50 Kurse haben stattgefunden und rund

400 Personen wurde in ungezwungener Atmosphäre die digitale Welt ein Stück näher gebracht“ erklärt Projektleiterin Tamara Schober, MA, vom Regionalmanagement Südoststeiermark. Steirisches Vulkanland.

Ein weiteres Highlight war die gemeinsame Exkursion, die dazu diente, das Gelernte im öffentlichen Raum sowie bei alltäglichen Erledigungen anzuwenden. So besuchte eine Gruppe von 21 Seniorinnen und Senioren aus der gesamten Region Anfang Mai den Bahnhof sowie eine Bankfiliale in Feldbach. Zugtickets am Automaten drucken, Geld wechseln oder kontaktlos am Geldausgabeautomaten beheben

– alles wurde erklärt und ausprobiert. Neben der Begeisterung für die digitalen Möglichkeiten wird durch eine sichere Nutzung der Technik auch die Teilhabe am sozialen Leben – bis ins hohe Alter – erleichtert und sichergestellt. „Es ist mehr denn je wichtig, sich in jedem Alter in der digitalen Welt zurechtzufinden. Mit dem Projekt „Digital Vital“ haben wir auch durch die Mitarbeit unserer Gemeinden genau das erfolgreich unterstützt“ so Regionsvorsitzender LAbg. ÖkR Vizebgm. Franz Fartek.

Mehr zum Projekt: dazu: <https://www.vulkanland.at/digital-vital-fuer-mehr-teilhabe-im-alter/>



© Schmidbauer

Markus Promitzer – Soldat des Jahres

Vor sechs Jahren beschaffte das Bundesheer das Bodenüberwachungsradar „Beagle“ - mit einer Reichweite bis 24 Kilometer im Radius. Seither bewährt sich das sogenannte „Beagle“ im Grenzeinsatz. Das Aufklärungs- und Artilleriebataillon 7 (Kaserne Feldbach, Anm.) erhielt den Auftrag zur Verfahrenserprobung und damit zur Schaffung der notwendigen Grundlagen für eine ordnungsgemäße Verwendung des Radarsystems „Beagle“ bei der Zielaufklärung, -ortung und -identifizierung sowie bei der Wirkungsbeobachtung von Steilfeuer. In Kooperation mit dem Amt für Rüstungs- und Wehrtechnik (ARWT), der Abteilung Waffensysteme und Munition (WSM) und Heerestruppschule (HTS) vertraute die Führung des Aufklärungs- und Artilleriebataillon 7 (AAB7) im Sinne der Kompetenz auf die Ressource Mensch: Offiziersstellvertreter Markus Promitzer.



FOTO: BMLV/CHRISTIAN KICKENWEIZ

Offiziersstellvertreter Markus Promitzer ist seit jeher mit dem „Beagle“ in der praktischen Anwendung, Ausbildung und Entwicklung betraut.

Markus, Du bist seit jeher mit dem Bodenüberwachungsradar „Beagle“ in der praktischen Anwendung, Ausbildung und Entwicklung betraut.

Ich bildete von Anfang an den Nachwuchs des Bundesheeres am Radar aus und war bei der erwähnten Verfahrenserprobung eingesetzt. Wir entwickelten ein Verfahren zur Kalibrierung des Bodenüberwachungsradars „Beagle“. Der im Radar verbaute elektromagnetische Kompass ist nicht ausreichend genau - denn Sicherheitsbestimmungen der Artillerie verlangen eine bestimmte Einrichtegenauigkeit. Die Target Location (Zielort, Anm.) beispielsweise muss auf max. +/-30 Meter festgestellt werden können. Wir haben über das von mir vorgeschlagene Kalibrierwerkzeug (Prototyp, Anm.) nun sogar die Zielkategorie 1 geschafft. Das bedeutet bei der Zielaufklärung und -ortung eine Genauigkeit von unter sieben Meter. Angemerkt sei, bei einer Entfernung von bis zu 6.000 Meter!

Das bedeutet, dass Du sogar der Impulsgeber im Bundesheer warst?

Ja. Wir betrieben vorher und zuletzt als einziger Verband im Bundesheer das sogenannte Man-portable Surveillance and Target Acquisition Radar (MSTAR). Dieses tragbare Überwachungs- und Zielerfassungsradar kam früher auch an der Staatsgrenze zum Einsatz. Aufgrund des Alters und der Unzuverlässigkeit am modernen Gefechtsfeld steht es vor der Ausscheidung. Wir konn-

ten damit jedoch Ziele bei schlechten Sichtverhältnissen oder bei Nacht erfassen. Ich habe mich auch schon immer für ein fahrzeuggebundenes Radarsystem eingesetzt. Eines Tages stand dann ein Mehrzweckfahrzeug „Husar“ mit verbautem Bodenüberwachungsradar „Beagle“ vor mir. (lacht) Der Vorschlag wurde wohl aufgegriffen.

Kompetenz und Engagement mit hoher Motivation zeichnen Dich aus. Was treibt Dich an? Woher kommt diese Kraft?

Interesse! Interesse am Radar und Interesse an der (Weiter-) Entwicklung einer zeitgemäßen Artillerie. Sie muss zudem allwettertauglich bleiben! Kraft gibt mir meine Familie und meine Kameraden in einem sehr angenehmen, kollegialen, beruflichen Umfeld. Ich bin aufgrund der Verwandtschaft schon sehr früh mit diesem spannenden Beruf in Berührung gekommen. Das Interesse an meinem Beruf ist ungebrochen und Herzenssache. Die praktische Verfahrenserprobung, Dokumentation und die Erstellung der Anwendergrundlagen sind in der Zwischenzeit erfolgreich abgeschlossen. Aufgrund seiner Kompetenz und seines Engagements erhielt Offiziersstellvertreter Markus Promitzer von der 7. Jägerbrigade die Auszeichnung „Soldat des Jahres“ - mit persönlicher Ehrung der Verdienste durch Bundeskanzler Karl Nehammer und Verteidigungsministerin Klaudia Tanner.



FOTO: BMLV/CHRISTIAN KICKENWEIZ

Aufgrund des Kalibrierwerkzeuges für das Radar wird bei der Zielerfassung bzw. -ortung eine „Zielkategorie 1“ erreicht.

*Personalia

Markus Promitzer ist 1978 in Kirchberg an der Raab geboren. Er diente beim Artillerieregiment 1 als Geschützfürer einer Panzerhaubitze M-109, war Steilfeuerbeobachter und absolvierte die Ausbildung zum Stabsunteroffizier sowie Einsätze im In- und Ausland. Von 2011 bis 2015 war er Trompeter bei der Militärmusik Steiermark und machte sein Hobby damit zum Beruf. Aufgrund von Reformen führte ihn sein Weg zurück zum Aufklärungs- und Artilleriebataillon 7. In seiner militärischen Heimat unterzog er sich internationalen Ausbildungen nach NATO-STANAG. Er ist/war seither mit der Erprobung der Bodenüberwachungsradar betraut, erfüllt diese Aufgabe mit vollem Einsatz und leistet/e damit einen wesentlichen Beitrag zur Weiterentwicklung (im Artillerieverbund). Markus Promitzer ist verheiratet, Vater von zwei Töchtern und zählt Musizieren, Tennis sowie Skifahren zu seinen Hobbys.

Volksschule Kirchberg an der Raab

Schulänfänger

Wir freuen uns auf 36 neue Schüler:innen!



Mittelschule Kirchberg an der Raab

Schlusskonzert der 4a-Musikklasse – „Time after 4A“ an der NMS Kirchberg an der Raab

Nachdem die 4a-Musikklasse Mitte Juni eine erlebnisreiche und aufregende Projektwoche in Wien verbracht hatte, standen nun die letzten intensiven Probewochen für das traditionelle Schlusskonzert, am 24. Juli 2022 in der Kulturhalle Kirchberg, auf dem Programm.

„Time after 4A“ lautete der Titel ihres letzten gemeinsamen Großprojekts an der MS Kirchberg und wurde von Klassenvorstand Hans Unterweger geleitet. Selbstbewusst zeigten die 14-Jährigen Musikerinnen und Musiker, was sie in den vergangenen vier Jahren alles gelernt haben. Von volkstümlicher Musik über Pop- und Rockmusik war alles dabei. Instrumental- und Vokalmusik



sowie tänzerische Elemente wurden geschickt in den Ablauf eingebaut.

Die Klasse konnte ihre vielen Talente, wie Chorgesang, Band, Sologesang und tänzerische Darbietungen noch einmal gemeinsam auf der Bühne performen.

Science-Open Air in der Mittelschule Kirchberg an der Raab

Die MS Kirchberg lud in der vorletzten Schulwoche vormittags wieder zur traditionellen Science-Open Air. Das Experimentieren in den naturwissenschaftlichen Fächern Physik, Biologie, Chemie und Geografie, kombiniert mit Computerprogrammen, Robotik, Mathematik, Musik, Bildende Kunst und Bewegung im und rund ums Schulgebäude für die Kinder der Volksschule und des Kindergartens weckte in allen Teilnehmern großes Interesse und Neugierde.



In den vielen Stationen wurde zum Beispiel der Klimawandel anhand des Schmelzens von Eis gezeigt, Mehlwürmer wurden beobachtet, Wetterphänomene wurden anschaulich vermittelt und es wurde getanzt, gespielt und gebastelt. Im Mittelpunkt standen alle MINT-Fächer, da ab dem nächsten Schuljahr alle ersten Klassen mit dem Schulversuch MINT starten werden. Ernährung, Gesundheit und damit verbundene Fächer werden zentrale Elemente beim forschenden Lernen sein.

Begabtenförderung in der MS Kirchberg

Ab dem Schuljahr 2022/23 werden Schüler/innen in der neuen MINT- und Computerklasse ab der 2. Schulstufe in Deutsch, Mathematik

und Englisch besonders gefördert. Spezielle Gruppen werden dazu eingerichtet. Die Aufteilung der Leistungsniveaus erfolgt in AHS und

Standard. In den Musikklassen wird weiterhin von der 1. bis zur 4. Klassen im Teamteaching unterrichtet.

Digitales + Mint“ – neuer Schwerpunkt in der MS

MINT bietet nicht nur Kompetenzen im Bereich der Informatik, sondern auch in allen naturwissenschaftlichen Fächern inklusive Technik und Design. Als MINT-Schwerpunktschule bieten wir eine umfassende Allgemeinbildung in jenen Fächern, die in der heutigen Zeit enorme Berufschancen bieten – projektorientierter, forschender Unterricht mit Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Wir sind auch „eLearning Expert-Plus-Schule“, das heißt, dass Computer in allen Gegenständen eingesetzt werden, um das Lernen zu erleichtern. Der verstärkte Einsatz von Laptops und iPads wird durch eine ausgezeichnete Ausstattung der Schule unterstützt, so dass Kompetenzen im Umgang mit Computer geschult, genutzt und vernetzt werden können. Die Kompetenzen der Digitalen Grundlagen werden in allen Gegenständen geschult und eingesetzt.

Elternverein MS Kirchberg

Beate Absenger ist neue Obfrau des Elternvereins der MS Kirchberg. Mit ihrer jahrelangen Erfahrung im Elternverein der Volksschule stehen bereits schon neue Projekte in den Startlöchern bzw. wurde schon der Ankauf der iPads finanziell unterstützt. Gleich zu Beginn des Schuljahres 22/23 fand auch das Projekt DIGITAL.TOTAL mit Herrn Klaus Strassegger



gab es Workshops und für die Eltern fand ein Infoabend dazu statt. Für die Schüler/in-

Sporttag als krönender Abschluss

Den Höhepunkt in der letzten Schulwoche im Schuljahr 2021/22 bildete nicht die Zeugnisverleihung, sondern der Sporttag. An acht Stationen hatten alle Schüler/innen viel Spaß an der Bewegung. Waldspielpark, Klettern, Beachvolleyball, Stockschiessen, Trampolinball, Wasserrettung, Kickboxen, Hürdenlauf wurden angeboten, rund um die Schule, auf dem Sportplatz und in der Halle. Das Fußballspiel zwischen Lehrer und Schüler war der perfekte Abschluss des Tages. Fußball wird an der MS Kirchberg stark forciert, denn nächstes Schuljahr wird das Fußballtraining in den Turnstunden integriert sein.



Fußballangebot erweitert

Neuerdings wird für begabte Fußballer/innen in Bewegung und Sport das Fußballtraining integriert. Armin Posch und Simon Puchner, Sportlehrer an der MS Kirchberg, sind auch Fußballtrainer beim TSV Kirchberg/Raab. Zweimal

in der Woche kann das Fußballtraining vom Verein in der Schule absolviert werden (4 Stunden). Zusätzlich bieten wir für sportbegeisterte Schüler/innen Unverbindliche Übungen an: Fußball, Ballspiele, Tennis und Stockschießen.

Polytechnische Schule Feldbach

1. Platz für die PTS Feldbach bei der Tischlertrophy 2022



ten die Schülerinnen und Schüler viele Handgriffe in den einzelnen Abläufen übernehmen. Die weitere Projektumsetzung bis hin zur Fertigstellung wurde am Schulstandort der Polytechnischen Schule Feldbach unter der Anleitung ihres Fachlehrers Christian Narnhofer durchgeführt. Die gesamte Schülergruppe konnte sich im sehr umfangreichen Projekt beteiligen und das mit unglaublichem Erfolg.

Der Fachgruppe „Holztechnik“ der PTS Feldbach wurde am 5. Juli 2022 unter

Im Schuljahr 2021/2022 initiierte die steirische Landesinnung der Tischler und Holzgestalter eine Neuauflage „Tischler-Trophy“. Unter dem vorgegebenen Motto „Lesesessel mit Buchablage“ entwickelten die Schülerinnen und Schüler der Holztechnikgruppe der Polytechnischen Schule Feldbach das Designermodell „Swing and read“. Aus einer Ideensammlung der Fachgruppe entstand ein anspruchsvoller dreidimensionaler Plan eines gepolsterten Schwingsessels mit einem Beistelltisch. Die insgesamt dreißig Friese sowie die drei Platten wurden gemeinsam mit der Wohlfühltschlerei Knaus aus Schützing im Rahmen eines Fachtrainings aus den Rohhölzern hergestellt.

Die einzelnen Arbeitsschritte vom Zuschnitt bis zum Fertigmaß wurden professionell instruiert. Dabei durf-

ter Beisein von Herrn **Bürgermeister Ing. Josef Ober** der Landessieg der Tischlertrophy 2022 überreicht. **Landesinnungsmeister Hr. Rupert Zach** sowie **Tischlerweltmeister und steirischer Lehrlingswart Klaus Fruhmann** überreichten der Siegergruppe aus Feldbach, gemeinsam mit ihrem **Patronanztischler Philipp Knaus**, einen Siegerscheck in der Höhe von 1.000 €. Ein Großteil der Siegerprämie wurde in Form von Gutscheinen am letzten Schultag den TeilnehmerInnen überreicht.

Die Polytechnische Schule entwickelt sich zu einem Kompetenzzentrum für begeisterte Jugendliche, die beruflich in der Welt des Holzes durchstarten möchten. Zwei Trophyteilnahmen – zwei Topplatzierungen.





KINDERGARTEN KINDERKRIPPE KIRCHBERG AN DER RAAB

„Wir sind die Schulanfänger und warten nicht mehr länger“ - mit diesem Lied und auch anderen Darbietungen wurden alle Schulanfänger beim großen Abschlussfest verabschiedet. Egal, ob Groß oder Klein, jeder Einzelne hat das Fest zu etwas ganz Besonderem gemacht. Abgerundet wurde es durch die Segnung der Schulanfänger von Pfarrer Bernhard Preiß.

Auch für das leibliche Wohl wurde gesorgt, welches beim gemütlichen Beisammensein am Ende nicht fehlen durfte. Die Freude der Eisspende von unserem Bürgermeister war bei den Kindern besonders groß. Somit sind wir in die Ferien gestartet und der Sommerkindergarten hat begonnen.

Wochenweise erlebten die Kinder unterschiedlichste Angebote und Möglichkeiten; des Erlebens. Spiel, Spaß und Humor kamen dabei nicht zu kurz.



BUNT, BEWEGT, KREATIV UND ABENTEUERLICH

Unsere Freude war gross, als wir im Juni 2022 die Rückkehr unseres beliebten Sommerprogramms ankündigen durften - denn mit fast 50 geplanten Veranstaltungen in 8 Wochen war der Kirchberger Ferienkalender so prall gefüllt wie noch nie! Welche Abenteuer unsere Programmgestalter:innen und Teilnehmer:innen im Laufe des Sommers erlebt haben zeigen wir dir hier. Das große Fotoalbum findest du online unter www.kirchbergvital.at!

Nach 2 Jahren Corona-Pause haben wir uns dieses Jahr ganz besonders darum bemüht, ein möglichst vielseitiges, inklusives und niederschwelliges Programm für Menschen aller Altersgruppen auf die Beine zu stellen. Mit den drei Kategorien „Erleben & entdecken“, „Lernen & gestalten“ und „Sport, Spaß & Spiel“ wurde ein enormes Themen-Spektrum abgedeckt und dank der großen Altersspanne (im wahrsten Sinne von 0 bis 99) konnte generationsübergreifend mitgemacht werden.

DANKESCHÖN!

An dieser Stelle möchten wir uns nochmals von Herzen bei allen Veranstalter:innen und Mitwirkenden für ihren Einsatz und ihr Engagement bedanken. Ihr habt unserer Gemeinde einen spannenden und eventreichen Sommer geschenkt und dadurch zahlreiche schöne Momente und Erinnerungen geschaffen. Gleichermassen dankbar sind wir den Kirchberger:innen, die unser Programm auch dieses Jahr wieder mit offenen Armen aufgenommen haben - dank euch ist dieser Rückblick mit Bildern der Begegnung und des Miteinanders gefüllt. Nicht zuletzt gilt unser Dank der Gemeinde Kirchberg und unserem langjährigen Partner Bewegungsland Steiermark - eure Unterstützung bildet das nötige Fundament, das ein Sommerprogramm dieser Größenordnung erst möglich macht. DANKE!

Kirchbergvital Team



Marianne Roth übernachtete mit den Kids in der Bücherei



Tolle Bastelergebnisse beim Bücherbasteln



Die Baumeister vom Spielenachmittag



Trainer Martin Seibt mit der Fit...



Waldpädagogik mit Sepp Mur...



Das Ziel im Fokus - Bogenschießen am Rothberg



Ein Tag bei Tierdoktorin Susanne Schmidt-Harding



Die Jäger in Studenzen gaben Einblicke in ihr Revier



Ergebnisreicher Feuerwehrtag



Ein Tag beim Roten Kreuz



Waldteiche erforschen mit Wilhelm Schmidt und Hubertus Rottermann



Großer Andrang bei Ulas-Höh...



Großer Fotorückblick:
www.kirchbergvital.at



TAG IM BAD

Family Adventure Day

SA, 20. AUGUST 2022



Kreativ am Hügel in Erbersdorf unter Anleitung von Herbert De Colle



ndigler und Experten von ProHolz



Lebensraum Raab entdecken mit der Berg- und Naturwacht



Bürgermeister Ofner lud auf seinen Hof



e und Hügelgräbern



Neue Gesichter im EKIZ



Eisschützen-Nachwuchs



DER TAG IM BAD GING BADEN!

Alles war fertig. Die Zelte standen. Wir trotzten dem Wetterbericht. Der Käse für die Weinverkostung war eingekühlt und sogar einen vergessenen Laserpointer für den Schweinehund-Vortrag konnten wir in letzter Sekunde noch auftreiben, eine Beamer-Leinwand wurde ruckzuck noch gebastelt, die Babysitter:innen richteten sich gemütlich im Outdoorwohnzimmer ein, die Leckerlis fürs Hundesitting waren griffbereit, die Stimmungslichter für das DJ-Chillout warteten wetterfest auf ihre Einschaltung und Catering und Technik für den Abend waren auf Abruf bereit.

Wir waren zuversichtlich. Zu zuversichtlich. Leider. Denn während die ersten Workshopleiter gegen Mittag ihre Zelte bezogen, zogen am Himmel die Wolken auf, tauchten das Bad in ein dunkles Blau und ließen unsere Zeltstadt im schönen Kontrast erstrahlen, lösten jedoch gleichzeitig eine innere Zitterpartie aus.

Zuerst schützten wir das Outdoor-Wohnzimmer. Wir packten die Workshopzelte, die für den späten Nachmittag erst relevant werden sollten, und überdachten die Heuballensofas. Minütlich trudelten Nachrichten ein, die Gewissheit verlangten, ob wir das Event trotz Regenvorhersage durchziehen, oder nicht. Unsere Aufmerksamkeit schwitzte zwischen Himmel, Handy und mentaler Heiterkeit - h, h, hhhooommm.

Doch dann fielen die ersten Regentropfen und die erwartungsvollen, vormittäglichen Badegäste packten langsam ihre Taschen... Mit dem ersten Donnerrollen mussten wir eine Entscheidung treffen. Für einen Umzug ins geplante Regenquartier (Kirchpark & Zone) schien uns die 50% Voranmeldungsquote zu niedrig. Außerdem wäre die Abendveranstaltung mit Chill-out und Catering dort weggefallen. Mitten im Ort auf Regenschirm-Laufkundschaft zu hoffen schien uns unrealistisch. Innerlich fiel uns ein Stein vom Herzen, als wir es ausgesprochen haben und ALLE instinktiv anpackten und innerhalb von einer halben Stunde alles trocken abgebaut und sturmsicher war. Nun blieb uns nichts anderes übrig als gemeinsam im Regen zu tanzen, uns die gedruckten Armbänder umzubinden, sich von der Leihomi umarmen zu lassen, den Käse aufzuessen und uns den Kummer weg zu prosten.

Ein riesen DANKE an alle die in diesen Momenten dabei waren und zugriffen! Auch wenn wir unsagbar traurig waren, und es ein fröhlicher, stressfreier Nachmittag für alle Generationen werden hätte sollte, standen alle, die beim Abbau dabei waren und mithalfen, indirekt stellvertretend für die Aussage dieses Events. Ein ganz großes DANKE an unsere Workshopleiter, die sich wirklich eifrig in die Vorbereitungen gestürzt haben und den Tag mit einem sehr qualitativ hochwertigen Angebot glänzen hätten ließen.

Bettina Galler & Julia Fellner



... das letzte Gruppenfoto bevor der Regen kam: Der Tag im Bad musste wetterbedingt kurzfristig abgesagt werden.

ZONE. Die ZONE im Herbst

lese.zone hör.zone schau.zone

Die Frühlingssaison der Zone war sehr erfolgreich, gut besucht und hat in der Vielfalt der Veranstaltungen großen Anklang gefunden. Nach der Sommerpause startete die ZONE Kirchberg das Herbstprogramm schon Anfang September mit seinem ersten Schwerpunkt der Saison: Natur- Wald – Jagd. Eine Ausstellung der Jägerschaft Kirchberg zeigte die Vielfalt der heimischen Fauna in den



Wäldern (1) und war vor allem bei den jugendlichen Gästen der Bibliothek ein Hit. Um Jagd und Boden und den Zusammenhang von Jagd und Landwirtschaft und um Lebensraumveränderung ging es weiter im Thema mit Vorträgen von Dieter



Hutter (2) und Ulrich Arzberger. Das Thema wurde abgeschlossen mit Liebesgeschichten aus den steirischen Wäldern, einem „Wilden Kabarett“-Abend im Gasthaus Gsöls. Es war ein humorvoller, kulinarischer und musikalischer Streifzug rund um die Jagerei in den steirischen Wäldern: vom balzenden Auerhahn, dem röhrenden Hirsch, dem rauschigen Keiler, der brunftigen Rehgeiß bis zum ranzenden Fuchs.



In der Woche vor Schulbeginn luden wir wieder eine Gruppe von Kindern zum Theaterworkshop (3) ein, der schon im Frühjahr begeistert aufgenommen wurde. In einer abschließenden Abendveranstaltung durften die Kinder ihre erarbeiteten Ministücke ihrer stolzen Verwandtschaft präsentieren.



Mitte September war auch Vicki Schnaderbeck in der ZONE zu Gast (4,5). In einem Gespräch mit Katrin Rosenberger konnte sie in einer Art Heimspiel viel von ihrer interessanten Fußballkarriere erzählen, von Anfängen, Erfolgen und Verletzungen aller Art. Ebenso wichtig war ihr und ist ihr karitatives Engage-



ment für eine Schule in Tansania. Das weitere Programm im Oktober und November bis zum Konzert der Männergroup 4ME am 8. Dezember ist auf dieser Seite ersichtlich. Genauere Informationen erhalten Sie im Programmheft und im Internet unter <https://zone-kirchberg.at>. Vielleicht interessieren Sie sich für Bücher, bei Lorenz Maierhofer, Gernot Stocker und Inge Wölkart; für Mozart in der Spatzenmesse, für Aufführungen des Schauspielhauses Graz, für Puppentheater oder Kino über das historische Kirchberg, für lokalen Wein oder Comedy mit Colin Hadler, für Journalismus mit Gabriel Prödl, für einen Sprachkurs Italienisch oder für Heidi Rath's Schreibwerkstatt. Wir sind sicher, da ist was dabei für Sie! Wählen Sie Ihrem Interesse entsprechend aus und registrieren Sie sich rechtzeitig, um sich Ihren Platz und Ihre Karte zu sichern.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen!
Das ZONE Team Kirchberg



Historischer Verein

Filmpräsentation „Wunderwelt Unterwelt“ in der Zone Kirchberg

Am Donnerstag, 20. Oktober 2022 um 19 Uhr wird in der Zone Kirchberg der Dokumentarfilm „Wunderwelt Unterwelt“, in dem auch in den Gangsystemen des Kirchberger Ländchens gefilmt wurde, präsentiert. Der Film entführt die Zuseher in eine unwirklich scheinende Welt, die es eigentlich gar nicht geben dürfte, die aber dennoch existiert. Neben naturwissenschaftlichen und archäologischen Fakten werden in dem Film auch spektakuläre Erklärungsversuche für diese Relikte der frühesten Geschichte nahegebracht.

Nach der Vorführung stehen Filmemacherin Dr. Johanna Pötsch sowie Buchautor und Cartoonist Reinhard Habeck für eine Podiumsdiskussion zur Verfügung. Da nur eine begrenzte Anzahl an Besuchern möglich ist, empfehlen wir, möglichst zeitnah eine verbindliche Reservierung unter:



Dreharbeiten im Fuchsgraben (Foto: Brigitte Pözl).

<https://zone-kirchberg.at/veranstaltung/kirchberg-im-kino/> oder robert.grabner@regionalmedien.at vorzunehmen. Der Eintritt ist frei (freiwillige Spende).

Zeit für DICH - Zeit für Farbe!

Im Oktober geht's los! Für alle die mehr Farbe im Leben wollen biete ich, Jasmin Grössl, dienstags Selbsterfahrungsworkshops für Erwachsene in der Zone, sowie mittwochs Ateliernachmittage für Kinder ab 7 Jahren und Atelierabende für Erwachsene in Oberdorf an. „Muss man da malen können?“ Eindeutig Nein! Es geht vielmehr darum die eigene schöpferische Kraft zu spüren und zu entschleunigen! Denn wir alle brauchen im Alltagstrott diese wertvolle Zeit für uns selbst.

Nimm auch du sie dir und probiere es einfach aus! Tu dir selbst etwas Gutes, gönn dir Wellness für die Seele – du hast es dir verdient! Alle Infos findest du unter:

www.therapiemalen.at



Ich freue mich auf DICH!
Auf eine wohltuende, kreative Auszeit! Jasmin

TSV KIRCHBERG-RAAR
MI | **26 OKTOBER 2022**
VERANSTALTUNG FINDET BEI JEDER WITTERUNG STATT
STARTGELD: 4,- €
WANDERTAG
MITTWOCH
26. OKT
Für Essen und Trinken entlang der Wanderstrecke ist gesorgt!
Verlosung der Startkarten um ca. 15 Uhr
START & ZIEL: **SPORTPLATZ KIRCHBERG**
STARTZEIT: **8-11 UHR**
Bitte um Einhaltung der aktuell gültigen Covid-19-Vorschriften!
KEINE HAFTUNG BEI UNFÄLLEN.
EIN TAG FÜR DIE GANZE FAMILIE!



Feuerwehrrabschnitt Kirchberg an der Raab

Jugendlager der Feuerwehrjugend Oberdorf/H.



Auf Grund der kurzfristigen Absage des angedachten Bereichsjugendlagers in Unterlamm, entschloss sich die Freiwillige Feuerwehr Oberdorf am Hohegg kurzerhand das Lager ins eigene Rüsthaus umzuverlegen. Spontan wurde noch ein Programm für diese 3 Tage, 7. – 9. September, auf die Beine gestellt.

11 Kinder und Jugendliche nahmen an diesem Angebot teil- gemeinsam wurde im Rüsthaus übernachtet, gegessen, gespielt und gelacht. Das Jugendlager setzte sich aus verschie-

densten Ausflügen, aber auch Feuerwehrbezogenen Übungen zusammen. So beübten wir am ersten Tag die Handhabung von technischen Geräten wie beispielsweise Spreitzer und Schere, sowie dem Thema Brand, also dem Aufbau einer Löschleitung und dem hantieren mit dem Strahlrohr und dem Hydroschild. Am nächsten Tag stand der Ausflug zu der Flughafenfeuerwehr Graz am Programm. Nach dem spannenden Theorieteil durften unsere Kinder und Jugendlichen sogar mit den Fahrzeugen der Flughafenfeuerwehr mitfahren. Da-

nach besuchten wir die Firma MagirusLohr, bei der wir uns genaueres über die verschiedensten Fahrzeuge erklären ließen, und in einige Autos einsteigen durften. Nach dem stärkenden Abendessen, sowie einigen Uno- und Skipo- Runden wurden unsere Jugendlichen kurzerhand zu einem „Einsatz“ gerufen. Die Feuerwehrjugend, welche zu einem „Wiesenbrand“ gerufen wurde, meisterte diesen Einsatz mit nur wenig Unterstützung. Die Jungs der Feuerwehrjugend II übernahmen die Einsatzleitung und führten die Löscharbeiten gemeinsam mit der Feuerwehrjugend I aus.

Als krönenden Abschluss haben sich die Jugendlichen am letzten Tag den Ausflug zur Schokoladenmanufaktur Zotter verdient. Mit einem vollen Magen, viel Wissen und einem Lächeln durften unsere Jugendlichen danach wieder nach Hause, um sich vor Schulbeginn noch ein bisschen auszuruhen. Ein großer Dank gilt den Jugendbetreuer*innen der FF Oberdorf/H., den Ausflugszielen, und vor allem den Teilnehmer*innen, unseren Jugendlichen.



ASO Gleisdorf zu Besuch bei der FF Fladnitz

Bereits 2019 machte die Freiwillige Feuerwehr Fladnitz beim Wunschbaum des Gleisdorfer Adventmarktes mit und wollten einem Schüler den Wunsch erfüllen, eine Feuerwehr zu besichtigen. Leider war aufgrund der Pandemie eine Besichtigung erst heuer möglich. So kam die 1. Klasse am Vormittag dem 22.06.2022 zur Feuerwehr. Der Feuerwehrtag startete mit einer kurzen Einführung

in die Tätigkeiten der Feuerwehr. Voller Freude durften Sie das TLF anschauen und anschließend selbst mit dem HD-Rohr Wasser spritzen, sowie einen Feuerlöscher bedienen. Nach einer kurzen Erklärung der Geräte, ging es mit dem TLF eine Runde durch den Ort und zurück zum Rüsthaus, wo eine Stärkung auf die Kinder und ihre Betreuer wartete.



NotärztInnen aus ganz Österreich besuchten Kirchberg an der Raab um sich weiterzubilden

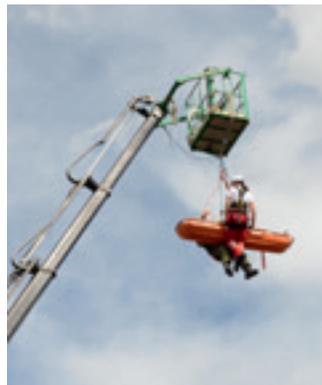
Die Feuerwehr Kirchberg an der Raab veranstaltete zum dritten Mal einen Notarztrefresher unter der Leitung von Dr. Christoph Castellani und HBI Wolfgang Dirnbauer. Nach der Begrüßung durch Hr. Bürgermeister Helmut Ofner starteten die Teilnehmer in ein sehr spannendes und lehrreiches Wochenende. Die TeilnehmerInnen lernten in Theorie und Praxis den Umgang mit Feuerlöschern, das Retten eingeklemmter Personen mit hydraulischem Rettungsgerät und das Retten von Personen aus Höhen und Tiefen. Ganz Mutige durften sich von einem Silo aus luftiger Höhe abseilen. Am zweiten Tag wurden die NotärztInnen mit teils kniffligen Fragen von Journalisten überrascht. In der Unterrichtseinheit Interviewtechnik traten die TeilnehmerInnen vor die Kamera und wurden zu gewissen Einsatzszenarien befragt.

Bei einem gemeinsamen Mittagessen am Sonntag bedankten sich die TeilnehmerInnen für das tolle lehrreiche Wochenende in Kirchberg an der Raab. Auch nächstes Jahr wird dieser Kurs in Kirchberg an der Raab



im September wieder statt finden. Großer Dank gilt der FF Oberdorf und der FF Studenzen für die Unterstützung bei der Station technische Menschenrettung. Weiters möchte ich mich bei der Familie Glauninger für die Zurverfügungstellung des Silos bedanken. Viele helfende Hände unterstützen die Feuerwehr um diese Veranstaltung ausrichten zu können, dafür ein großes DANKE an Alle.

HBI Wolfgang Dirnbauer



Landesfeuerwehrjugend-Leistungsbewerb 2022 – Landessieg für die FF Fladnitz

Nach der Corona-bedingten Pause konnte heuer wieder der Landesfeuerwehrjugend-Leistungsbewerb – bei dem insgesamt rund 1050 Jugendliche teilnahmen – in Gnas stattfinden. Bei der Feuerwehrjugend 2 (12 bis 15 Jahre) konnten die Jugend der FF Fladnitz den hervorragenden 4. Rang von über 200 teilnehmenden Gruppen in Bronze erreichen. Diese Spitzen-Leistung wurde sogar noch mit dem Landessieg Silber übertrumpft. Aufgrund dieser hervorragenden Leistung konnte sich

die Jugend der Freiwilligen Feuerwehr Fladnitz noch den Tagessieg der Feuerwehrjugend 2 sichern. Dieser setzt sich aus den Ergebnissen der FJ-Bewerbe „Bronze und Silber“ zusammen. Auch beim Wettbewerbsspiel (10 bis 12 Jahre) war die Jugend der Feuerwehren aus der Gemeinde Kirchberg sehr erfolgreich. So erreichte die Jugend der FF Fladnitz den 6. Rang und die Jugend der FF Oberdorf den 8. Rang. Aufgrund der hervorragenden Leistung war die Jugend auch im „STYRIAN JUNIOR FIRE-

FIGHTER CUP“ – wo sich die Besten der Besten 12 Gruppen der jeweiligen Kategorie in einem Parallelbewerb messen – vertreten. Beim Wettbewerbsspiel traten die FF Oberdorf und FF Fladnitz an. Die FF Oberdorf erreichten den 3. Rang und die FF Fladnitz den 4. Rang. Bei der Feuerwehrjugend 2 nahm die FF Fladnitz teil und konnte den hervorragenden 5. Rang erreichen. Wir gratulieren allen Feuerwehrmitgliedern recht herzlich zu der erfolgreichen Teilnahme am Landesbewerb.



FF Studenzen, FF Fladnitz und FF Oberdorf beim Landesleistungsbewerb

Vom 24. bis 25. Juni 2022 stellten die steirischen Feuerwehren beim Leistungsbewerb in Bad Gleichenberg ihr Können unter Beweis. Bei herrlichem Wetter traten aus der Gemeinde Kirchberg insgesamt 5 Gruppen – zwei Gruppen der FF Fladnitz, eine Gruppe der FF Oberdorf und zwei Gruppen der FF Studenzen – an. Alle Gruppen konnten den Bewerb erfolgreich beenden. Im Zuge dieses Leistungsbewerbes konnten die Kameraden das Leistungsabzeichen in Bronze sowie Silber erreichen. Aufgrund der ausgezeichneten Leistungen der Bewertungsgruppen konnten nicht nur die erhofften Abzeichen erreicht werden, sondern es wurden auch Spitzenplatzierungen erreicht: Die Gruppe FF Fladnitz 1 erreichte in Bronze A den hervorragenden 19. Rang sowie die Gruppe Studenzen 2 in Bronze B den ausgezeichneten 15. Rang. Wir gratulieren allen Kameraden zur erfolgreichen Teilnahme am Landesleistungsbewerb.



Bundesfeuerwehrjugend-Leistungsbewerb in Traiskirchen



Aufgrund der erfolgreichen Teilnahme am Landesleistungsbewerb der Feuerwehrjungen der FF Fladnitz, konnte sich diese für den heurigen Bundesfeuerwehrjugend-Leistungsbewerb qualifizieren. So machte sich die Feuerwehrjugend der FF Fladnitz am 18. August auf

den Weg nach Traiskirchen. Bereits am Freitag konnte sich die Jugend mit dem Bewerbsplatz im Zuge eines Abschlusstrainings vertraut machen. Am Samstag durfte die Feuerwehrjugend der FF Fladnitz dann erstmalig bei einem Bundesbewerb antreten. Dank der hervorragenden Vorbereitung durch das Betreuersteam – allen voran Christian Maurer mit Lisa-Marie Thiele und Felix Maurer – konnte eine Spitzen-Zeit sowohl auf der Hindernisbahn sowie beim Staffellauf erreicht werden. Dadurch wurde der großartige 18. Rang von insgesamt 52. Bewerbungsgruppen erreicht.

Wir freuen uns über dieses ausgezeichnete Ergebnis und gratulieren zu diesem großen Erfolg!



FF Fladnitz Jugend-Erlebnistag

Spiel, Spaß und Spannung war auch am Freitag, dem 5.8.2022 wieder das Motto des heurigen Jugend-Erlebnistags der FF Fladnitz. Der Einladung der FF Fladnitz „Verbringe und genieße einen Nachmittag mit der FF-Fladnitz und erlebe den aufregenden Feuerwehr-Alltag hautnah“ sind auch heuer wieder über 50 Kinder und Jugendliche gefolgt. Bei 5 Stationen – Atemschutz, Erste-Hilfe, Menschenrettung, Jugendbewerb und Tanklöschfahrzeug –

konnten die Teilnehmer Einblick in das Feuerwehrwesen gewinnen. Im Anschluss an den Jugenderlebnistag gab es noch einen gemütlichen Abend mit Brotwoaz und Steckerlbrot.



111 Jahre FF Fladnitz – Fest & Abschnittstag

Am 17. Juli 2022 feierte die Freiwillige Feuerwehr Fladnitz im Raabtal ihr 111jähriges Bestehen. Gleichzeitig ist an diesem Tag auch der Abschnittstag des Abschnittes 5 / Kirchberg an der Raab. Nach einer 2-jährigen pandemiebedingten Festpause, feiert die FF Fladnitz wieder ihr (sonst) all-

jährliches Feuerwehrfest. Dabei gilt der Dank allen fleißigen Helfern und den zahlreichen Mehlspeisspenden. Die Feierlichkeiten wurden im Rahmen eines Gottesdienstes begonnen, die durch Mag. Pfarrer Bernhard Preiß und Alois Kremser gestaltet wurde. Direkt im Anschluss fand die Ansprache von HBI Wolfgang Neuhold statt bzw. von HFM Mag. Leopold Neuhold, der die Geschichte der FF Fladnitz schilderte, wobei der Gründungstag mit dem 15.07.1911 fast Tag genau dem 111jährigen Jubiläumsdatum entspricht. Es folgten die Auszeichnungen der Kameraden

für ihre Dienste im Feuerwehrwesen, wobei im Rahmen des Abschnittstages alle Feuerwehren des Abschnittes ausgezeichnet wurden.

Nachfolgend wurde der Festakt eröffnet, wobei für Speis & Trank bestens gesorgt war.

Besonders viel zu sehen und zu erleben gab es im Kinderbereich – der von Alexandra Maurer & Marianne Rath gestaltet und betreut wurde. Die Mitglieder FF Fladnitz freuen sich, dass das Fest 2022 so gut angenommen wurde und so gut besucht war. Ein besonderer Dank gilt allen, die dies ermöglicht haben.





ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
STEIERMARK

Aus Liebe zum Menschen.

Rotkreuz-Ortsstelle Kirchberg/R.



Bezirksjugendlager des Jugendrotkreuz Feldbach

Von 21. bis 24. Juli 2022 fand das diesjährige Bezirksjugendlager des Jugendrotkreuzes Feldbach in Kirchberg a. d. Raab statt. Rund 35 Jugendliche aus vier verschiedenen Ortsstellen durften dafür in der Volksschule Kirchberg a. d. Raab gastieren. Ein Team aus 15 JugendgruppenleiterInnen, geleitet von Elena Weißenbacher, stellte ein spannendes und abwechslungsreiches Programm zusammen. So fanden unter anderem Workshops mit den Pfadfindern Auersbach, dem Hapkido-Verein Feldbach, der Theatergruppe Lichendorf, dem Unterwasserrugby Verein aus Graz, sowie ein Tanzworkshop statt. Ein besonderes Highlight für alle war der Besuch und die Vorführung der

Suchhundestaffel des Roten Kreuzes aus Eisenerz. Die Jugendlichen konnten während dieser Zeit neue Freundschaften schließen und die Gemeinschaft innerhalb des Bezirks stärken. Das Lager bot also einen

rundum gelungenen Auftakt in die Sommerferien und motivierte die Jugendlichen noch weiter für die kommenden Bewerbe und Projekte im Herbst.



FUSSBALLCAMP DES TSV KIRCHBERG

Heuer fand wieder unser bereits traditionelles TSV Fußballcamp als Vorbereitung auf die beginnende Herbstsaison statt. Als Partnerverein gelang es unseren Organisatoren Bernhard Neumeister, Michael Mandl und Mario Zettelbauer auch dieses Jahr mit der Sportunion und



dem „Bewegungsland Steiermark“ zwei großartige Förderer an Land zu ziehen. Das Fußballcamp, das dieses Jahr von 11. – 15. August abgehalten wurde, ist bereits ein Riesenevent.

Wie auch bereits in den vergangenen Jahren wurden Kinder und Jugendliche, beginnend bei der U7 bis zur U17, von 07:30 Uhr bis 17:30 Uhr von 25 ausgebildeten Trainern betreut.

Wegen der hohen Teilnehmerzahl, insgesamt nahmen über 130 Kinder und Jugendliche teil, konnten nicht alle Mannschaften im Raiffeisenstadion Kirchberg trainieren.

Die Organisatoren fanden aber rasch eine Lösung. So war es uns möglich den Sportplatz des USV Berndorf für unsere Zwecke zu nutzen, und Trainingseinheiten zu absolvieren. Ein herzlicher Dank an den USV Berndorf, die uns hier rasch und unkompliziert unterstützt haben.

Gute Dienste leistete dabei unser TSV Kirchberg Jugendbus, der die Spieler der U17 und U15 vom Treffpunkt und Check In am Sportplatz Kirchberg nach Berndorf brachte.

Unser sportlicher Leiter, Michael Mandl, hat sich für alle Mannschaften ein tolles, herausforderndes Programm überlegt, das an jedem Tag mehrere verschiedene Trainingseinheiten und Wettbewerbe beinhaltet. Neben dem Festigen von bereits Erlerntem und oftmals geübten Fähigkeiten, standen auch das Einüben von neuen Abläufen, Laufwegen und Techniken auf dem sportlichen Entwicklungsplan.

Bei den Wettbewerben wurden in allen Altersklassen drei Wertungen vorgenommen.

- Fußballtennis: Dabei wird paarweise gegeneinander gespielt. Wichtig waren hierbei, neben sehr guten fußballerischen Fähigkeiten, auch die Kommunikation untereinander und die schnelle Reaktion auf diverse Spielsituationen
- Spiel 1 gegen 1: hier spielen immer zwei Spieler 60 Sekunden gegeneinander auf zwei Minitore. Der Sieger kam in die nächste Runde.
- Technikwettbewerb: Dieser Wettbewerb war eine Kombination aus verschiedenen Einzelwertungen:
 - einem Dribblingbewerb durch einen Stangenwald auf Zeit (Ballführung)

- einem Zielschussbewerb auf eine Torschusswand (Genauigkeit)
- einem Zielpasswettbewerb, auch Fußballgolf genannt (Gefühl, Kraft)
- einem Sprintbewerb über 10 & 30m (Antrittsschnelligkeit)
- einem Einwurfbewerb aus dem Stand und mit Anlauf

Kulinarisch verwöhnt wurden unsere „Stars von morgen“ an diesen fünf intensiven Tagen vom Nah & Frisch Kaufmann Martin Wacker, der bei der Auswahl der Speisenzutaten sehr auf das Nutzen von regionalen Ressourcen Wert gelegt hat.

Am zweiten Campstag fand heuer das Oberliga- Meisterschaftsspiel der Kampfmannschaft gegen USC Raiffeisen Eichkögl statt, wo unsere Nachwuchshoffnungen stimmkräftig für eine einzigartige Atmosphäre gesorgt haben und einen 2:0 Heimsieg bejubeln konnten.



Bedanken möchten wir uns abschließend bei allen Sponsoren, Unterstützern und freiwilligen Helferinnen und Helfern unserer TSV Kirchberg Jugend, ohne die ein Event dieser Größe nicht stattfinden könnte.

Aufrufen wollen wir all jene Kinder und Jugendlichen, die noch nicht dem „Ruf des runden Leders“ gefolgt sind, uns bei unseren Schnuppertrainings zu besuchen und diesen großartigen Sport mit uns auszuüben!

#tsvkirchbergjugend #wirsinddiezukunft #tsvfussballcamp2022
<https://m.facebook.com/NachwuchsFussballKlubTSVKirchberg>

Musikverein Kirchberg/Raab



1853 bis 2023 – 170 Jahre Musikverein Kirchberg an der Raab

Wie schnell die Zeit verfliegt, bemerken wir MusikerInnen immer dann, wenn wir wieder an der Reihe sind, das Bezirksmusikertreffen des Musikbezirkes Feldbach zu veranstalten. Auch wenn wir es nicht glauben wollen, im nächsten Jahr 2023 ist es wieder so weit, weitere 10 Jahre sind vergangen. So starten wir bereits mit den Vorbereitungen und möchten Euch ein bisschen darauf einstimmen. Denn der Musikverein Kirchberg an der Raab hat „einen Runden“ zu feiern: 170 Jahre!

Im Jahr 1853 gründeten Mitglieder einer in Kirchberg stationierten Militäreinheit und Laienmusiker aus der Pfarre eine Ortsmusikkapelle. Wie viele Menschen in diesen 170 Jahren wohl den Verein mitgestaltet haben, lässt sich nur vermuten.

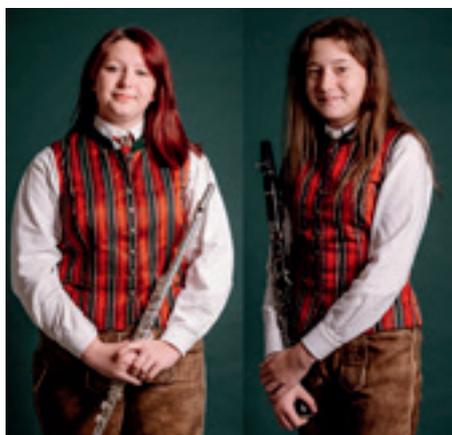
Wir möchten daher aus der Vergan-



genheit unserer Musikkapelle erzählen und auch unsere aktuelle Musikjugend vorstellen. Ein lebendiger Verein braucht immer neue, junge Menschen, für das Jetzt und vor allem für die Zukunft. Von insgesamt 62

MusikerInnen sind derzeit 20 unter 25 Jahren, 12 davon sogar unter 18. Sie engagieren sich tüchtig im Verein und sind fleißig bei den Proben und Ausrückungen dabei. Da bei Musikveranstaltungen auch immer getanzt wird, haben wir für unsere Jugend heuer im Sommer einen Tanzkurs organisiert, der großen Anklang gefunden hat.

Aber zurück zu unserem 170-Jahr-Jubiläum: Wir laden Euch hier und in den kommenden Gemeindezeitungen zu einer Zeitreise ein, mit Geschichten von langgedienten und Alt-MusikerInnen, die von unseren Jugendlichen erzählt werden, beginnend mit Barbara und Johanna Krisper.



Vorankündigung Termine 2022:

Konzertwertungsspiel am So 23.10.2022 in der Sporthalle Fehring

Kirchenkonzert am So 27.11.2022 ab 18.00 in der Pfarrkirche Kirchberg

Neujahrsgewissen 2022

Dienstag 27.12. in Wörth (Dorf), Weinberggraben, Sonnleitn

Mittwoch 28.12. in Lormanberg, Reithberg

Donnerstag 29.12. in Hof, Reithgraben

Freitag 30.12. in Kirchberg Süd und Zentrum

Aufgrund der immer größer werdenden Häuserzahl ist es beim Neujahrsgewissen nicht mehr möglich, die Gebiete wie bisher zu besuchen. Wir müssen vor allem den Ort Kirchberg in mehrere Zonen unterteilen, die dann abwechselnd alle 2 Jahre besucht werden. Eine genauere Gebieteinteilung für heuer geben wir im Dezember über die Cities-App bekannt. Wir bitten um Verständnis dafür.

Unser Opa, Krisper Seppl – ein Lausbub ?!

Gestatten, wir sind Barbara und Johanna Krisper. Ich Barbara lernte erst Querflöte und spiele nun Bariton, ich Johanna spiele die Klarinette. Gemeinsam bringen wir es nun schon auf fast 10 Jahre Mitgliedschaft im Verein. Wir wurden in eine Musikerfamilie hineingeboren und teilen unser Hobby mit Mama Sandra und Papa Gerhard. Begonnen hat dies aber mit unserem



Opa Josef Krisper. In unserem gemeinsamen Haushalt gibt es viele Gespräche über früher und heute, oft geht es dabei um den Musikverein. Opa erinnert sich dabei gerne an seine vielen schönen Stunden mit der Musik. Zum Musizieren kam er eigentlich nur durch Zufall und seinem weiteren Hobby, der Jagd. Für bestimmte waidmännische Anlässe wurden Jagdhornbläser gesucht. Da er schon als kleiner Junge gerne ein Instrument erlernt hätte aber nie die Möglichkeit hatte, ergriff er diese Chance, obwohl er bereits über 40 Jahre alt war. Sein Musiklehrer, der damalige Kapellmeister unseres Musikvereins Helmut Freißmuth, war der Meinung, dass er sich gar nicht so schlecht anstelle und auch für den Musikverein zu brauchen wäre. Opa erlernte also neben dem Jagdhorn auch das Waldhorn und trat 1977 dem Musikverein Kirchberg bei. Er war über 31 Jahre beim Musikverein und über 40 Jahre bei den Jagdhornbläsern aktiv. Mehr als 28 Jahre engagierte er sich zusätzlich im Vorstand des Musikvereines und wurde

für seine Verdienste ausgezeichnet. Da er auch nach seiner aktiven Tätigkeit immer ein besonderer Unterstützer des Vereines blieb, überreichte der Verein ihm zu seinem 90igsten Geburtstag im März 2022 die Fördernadel in Gold. Opa berichtete uns von den verschiedensten Aktivitäten in seiner Musikerlaufbahn. Besonders in Erinnerung geblieben sind ihm der Musikheimbau 1999 und die in Kirchberg abgehaltenen Bezirksmusikerfeste. Die Menschen machen einen Verein zu dem, was er ist. Unser Opa denkt immer gerne an seine Musikkollegen und Freunde und die Erlebnisse mit ihnen zurück. Er erzählt von Hochzeiten, Geburtstagsgratulationen, Festen und Feiern, aber auch von letzten musikalischen Aufwartungen bei Begräbnissen. Musik bedeutet für ihn aber auch Familie. Viele Jahre musizierte er gemeinsam mit seinem Sohn, (unserem Papa) und seinem Enkel (unserem Cousin) Christian. Es ist schon etwas Besonderes, mit seinen Kindern und Enkelkindern ein Hobby zu teilen und dadurch die gemeinsame Verbindung zu stärken. Wir beide konnten unseren Opa leider nicht mehr als aktiven Musiker erleben. Aber wir teilen nun diese Leidenschaft mit unseren Eltern. Es macht unseren Opa Seppl besonders stolz, dass wir sein Hobby weiterleben. Und nun geht dies schon in die vierte Generation - sein Urenkel Michael macht nämlich gerade die Ausbildung am Bariton.

Eine lustige Anekdote möchten wir Euch von unserem Opa noch erzählen: Beim Durchschauen von Fotos entdeckten wir eines, auf welchem Opa im Gefängnis zu sehen ist. Wir mussten natürlich nachfragen, welche Geschichte dahintersteckt. Mit Augenzwinkern meinte er nur: „Genaues kann ich euch leider nicht verraten, nur so viel, dass es sich um etwas zu hohe Flüssigkeitsaufnahme (Alkohol) in Verbindung mit schwerer, körperlicher Betätigung (Neujahrsspielen) handelt hat.“

Eines seiner Lieblingsstücke steht auch mit dem Neujahrsgewinn in Verbin-



dung: der „Sorgenlos Walzer“. Darin gibt es ein kurzes Solo für Horn, welches er immer mit Begeisterung gespielt hat, denn danach gab es meist ein „Busserl“ von den Damen zur Belohnung. Was sollen wir dazu sagen: Opa war halt ein „kleiner Lausbub“! (ist das vererbbar?)

Einen Tipp hat Opa noch für uns: „Man soll Feste feiern, wie sie fallen.“ So erlebte er mitunter die schönsten Stunden. „Und wenn es auch mal ein Gläschen zu viel ist, macht das gar nichts, denn Trinken ist gesund“, meint er (das hört‘ nur unsere Mama nicht so gern.).



Wie schon erwähnt durfte er Anfang März dieses Jahres gemeinsam mit seiner Frau Anna seinen 90er und ihren 89er feiern. Da war was los, es wurde fast eine Woche lang gefeiert. Nicht nur seine Familie ließ ihn hochleben, auch seine Musikkollegen gratulierten. Leider war es der letzte gemeinsame Geburtstag mit unserer Oma, sie verstarb 14 Tage später völlig unvermutet.

Unser Opa hat auch heute noch große Begeisterung für den Musikverein. Er lässt sich immer von uns alle Neuigkeiten berichten – wann ist die nächste Spielerei, oder welche Stücke wir zurzeit proben. Und in Gedanken ist er auch schon bei der 170-Jahre Jubiläumsfeier im kommenden Jahr ...

ESV Kirchberg an der Raab

Aufstieg im Stocksport in die Bundesliga I.

Größter Sportlicher Erfolg in der Vereinsgeschichte des ESV-Kirchberg.

Nach dem Gruppensieg in Gruppe „F“ in der Nationalliga, Kirchberg siegte vor Fritzens aus Tirol, Lach-St. Stefan aus Kärnten und SC-Schwarz aus Tirol, war der ESV-Kirchberg für das Viertelfinale qualifiziert. Der Gegner war der Sieger aus Gruppe „B“, der EV-Angerberg II. aus Tirol. Kirchberg war der bessere Gruppensieger und hatte dadurch den Heimvorteil beim Spiel um den Aufstieg in die Bundesliga I.

Diese Begegnung wurde am 2. Juli 2022 somit in Kirchberg in der Stocksporthalle ausgetragen. Rund 130 begeisterte Fans und Zuseher erlebten ein tolles Spiel der Mannschaft vom ESV-Kirchberg. Zwei Fehler der Gäste im ersten Spiel und ein konzentriertes Auftreten unserer Spieler brachte uns einem 24:0 Erfolg und die Führung mit 2:0. Auch im zweiten Spiel gelang den Gegnern nur 2x eine 3. Dieses Spiel endete 14:6 für Kirchberg und der Punktstand war mit 4:0 fixiert. Das dritte Spiel begann nach 2x „5“ für Kirchberg recht vielversprechend. In der dritten Kehre konnte der Gegner aus Angerberg mit einer „5“ kontern. Zwei Fehler des Gegners in der vierten Kehre brachten unserer Mannschaft eine „7“ und einen Spielstand von 17:5. Mit diesen Spielstand

sah man den Sieg schon in trockenen Tüchern. Doch dann kam die fünfte Kehre mit zwei Flüchtigkeiten von Kirchberg, der Gegner schrieb eine „7“ und konnte damit auf 17:12 aufschließen. In der letzten Kehre hatte Kirchberg das Anspiel und es durfte kein Fehler passieren und der Gegner durfte nur eine „3“ schreiben damit Kirchberg noch gewinnt. Und doch kam es durch ein kleines Missgeschick zu einer fast aussichtslosen Situation. Zwei Stöcke der Gegner waren im Zielfeld ca. zwei Meter voneinander entfernt. Jede Mannschaft hatte nur noch einen Spieler zur Verfügung. Thomas Pompernigg entschied sich für die gelbe Platte, um wenn es gelingt, beide Gegnerstöcke mit einem Versuch aus dem Zielfeld zu entfernen. Mit einem sehr wichtigen aber präzise genauen Versuch ist ihm dieses Husarenstück gelungen. Der Gegner konnte dadurch nur mehr eine „3“ schreiben und das Spiel endete mit 17:15 für Kirchberg. Das war die 6:0 Führung nach Punkten, der Nationalligameistertitel 2022 und der Aufstieg in die Bundesliga I. für das Spieljahr 2023. Herzlichen

Glückwunsch an den ganzen Kader des ESV-Kirchberg zu Aufstieg, besonders aber an die eingesetzten Spieler Klemens Scheucher, Thomas Pompernigg, Daniel Stenitzer, Michael Wicht und Oliver Fröhlich.

Ein Dankeschön kommt von allen



Spielern an die Fans, Sponsoren und Gönner des ESV-Kirchberg. Ganz besonders danken möchten wir auf diesem Weg Herrn Erwin Monschein aus Oberdorf für seine großzügige Unterstützung beim Nationalligabetrieb 2022.

Die Gegner für die Bundesliga I. 2023 stehen fest. Mit Angerberg I. gibt es wieder eine Tiroler Mannschaft, mit dem ESV-Schardenberg eine Mannschaft aus Oberösterreich und dem GSC-Liebenfels eine Mannschaft aus Kärnten.

Michael Wicht wird Vizestaatsmeister U-23 im Zielbewerb.

Am 3. 09. 2022 wird Michael Wicht bei der Steirischen Landesmeisterschaft dritter und qualifiziert sich für die Österreichische Meisterschaft am 17.09. in Klagenfurt. Er wird mit 297 Punkten zweiter und somit Vizestaatsmeister im Zielbewerb 2022.

Ein weiterer Höhepunkt im Vereinslebendes ESV-Kirchberg war das 13. Strassenturnier am 27. Oktober in der Lindenallee. Die teilnehmenden

26 Mannschaften spielten in drei Gruppen um die Tagessiege. In der Gruppe „A“ gewann der ESV-Söchau, Gruppe „B“ Sieger wurde ESV-Berndorf und in der Gruppe „C“ konnte sich der ESV Oedt b. Feldbach behaupten. Die tolle Preisgestaltung und die Organisation wurde von allen Teilnehmern sehr gelobt und die Feierlaune endete erst in den frühen Abendstunden.



Michael Wicht (2. von links)

Berg- und Naturwacht



Heimische Orchideen

Bei den meisten von uns gibt es Orchideen im Haus: die exotischen Pflanzen mit den großen Blüten auf der Fensterbank oder die Vanilleschoten im Gewürzregal. Mit etwas Glück und Spürsinn kann man bei uns in der Gemeinde aber auch heimische Orchideen finden.

In Österreich gibt es 65 Orchideenarten, die alle geschützt sind. Durch Verlust von Lebensraum (Magerasen, Feuchtwiesen oder naturnahe Wälder) sind sie leider selten geworden. Sie haben überdies einen komplizierten Entwicklungszyklus: die sehr zahlreich gebildeten Samen sind winzig klein und beinhalten keine Nährstoffe. Zur Keimung müssen sie sich im Boden sofort mit einem passenden Pilz verbinden, von dem sie sich die zum Wachsen benötigte Energie holen. Später können sich die Jungpflanzen der meisten Arten selbst durch Photosynthese ernähren, es dauert dann aber oft noch mehrere Jahre bis zur ersten Blüte.

Ich möchte nun exemplarisch 3 Arten vorstellen, die es bei uns in der Gemeinde gibt:

Die **Vogel-Nestwurz** wächst in Laubwäldern und wird um die 35 cm hoch. Die zahlreichen ineinander verflochtenen Wurzeln erinnern an ein Vogelnest. Sie ist zeitlebens auf Versorgung durch den Pilz angewiesen, da sie nie Photosynthese betreibt. Dadurch ist es ihr aber möglich, im lichtarmen Wald zu gedeihen. Sie blüht zwischen Mai und Juli. Von der Keimung bis zur ersten Blüte dauert es etwa 9 Jahre.



Herbst-Drehähre, Foto: L. Ofner

Die **Breitblättrige Stendelwurz** gehört mit einer Wuchshöhe bis zu einem Meter zu den auffälligeren Arten. Sie wächst gerne an Waldrändern. Die Blüten duften nach vergorenem Obst und werden häufig von



Breitblättrige Stendelwurz, Foto: L. Ofner

Wespen besucht. Pro Blüte werden etwa 10.000 Samen gebildet, die mit dem Wind 10 km weit verblasen werden können. Blütezeit ist im Juli und August.

Die zierliche **Herbst-Drehähre** ist in der Steiermark sehr selten, es sind nur wenige Fundorte bekannt. Sie wird zwischen 5 und 30 cm hoch. Die weißen Blüten erscheinen zwischen August und Oktober. Sie winden sich spiralförmig um den Stängel nach oben und duften nach Vanille. Die Pflanzen sind sehr konkurrenzschwach, meist findet man sie auf Schafweiden. Die Schafe halten die Wiese kurz, fressen die Orchideen selbst jedoch nicht. Trotzdem ist es für einen Erhalt der Orchidee besser, die Schafe zur Blütezeit von der Weide zu nehmen, da sie die Blütentriebe umtreten könnten.



Vogel-Nestwurz, Foto: Wikipedia

Bei Fragen oder wenn Sie mir über Orchideenfunde in unserer Gemeinde berichten wollen, freue ich mich über eine Kontaktaufnahme.

Lisi Ofner von der Berg- und Naturwacht Kirchberg an der Raab, Tel.: 03115 28414, email: lisi@redpanda.at

Dorfmuseum Fladnitz

Begegnungen im Dorfmuseum und Tag der offenen Museumstür!

Ein spannender burgenländisch-steirischer Austausch im Fladnitzer Dorfmuseum ergab sich diesen Sommer. Im interessanten Gespräch mit den Besuchern kam man auf so manch unterschiedliche Arbeitsgeräte und Arbeitsweisen zu sprechen.

Viele Arbeitsweisen und Geräte vom einfachen Landleben sind heute nur mehr der älteren Generation geläufig, daher leistet das Dorfmuseum Fladnitz mit seiner Sammlung einen wichtigen Beitrag in der Vermittlungsarbeit für die Nachwelt.

Wer sich selbst ein Bild von der Sammlung und Ausstellung zur FF Fladnitz im Dorfmuseum Fladnitz im Raabtal machen möchte ist herzlich zum „Tag der offenen Museumstür“ am Samstag, den 1. Oktober 2022



von 14 – 18 Uhr eingeladen! Das Museumsteam freut sich auf euer Kommen!

SG HOF

Woazbrotn und 1. Hofer Flutlicht-Tennisturnier



Tennissport trifft Schwammerlsuppe, Woaz & Co...

Am Samstag dem 13.8. war es endlich so weit: Nach intensiven Vorbereitungen konnten wir unser „**1. Hofer Flutlichtturnier mit Woazbrotn**“ abhalten. Die legendäre Schwammerlsuppe mit Sterz sowie Kesselwurst mit Senf und Kren durfte nicht fehlen. Ein Dankschön hier an die Küchencrew rund um Tini, Sepp und Martin. Der für Hofer Verhältnisse „laue Sommerabend“ lud ein, bei Mehlspeise, Bowle usw. unseren „Tennis-Stars“ die Daumen zu drücken:

Für das Tennisturnier hatten sich **26 Spieler** (23 Männer, 3 Frauen) angemeldet. Gespielt wurde in einem zugelosten Doppel und im Modus „Jeder gegen Jeden“ in einer Punktwertung. Ziel war es 12 Stunden, d.h. von **Samstag 19:00 Uhr – Sonntag 07:00 Uhr** durchzuspielen. Somit wurde am Abend mit der Auslosung der Teams gestartet und Runde für Runde gespielt. Die Spieler boten auch den Woazbrotn-Besuchern eine gute Show und somit war „richtig Stimmung“ auf der Tennisanlage. Nach einer Stärkung mit Gulasch und dem ein oder anderen Erfrischungsgetränk ging es um 01:00 Uhr in die zweite Hälfte. Die Stunden verflogen und somit konnten wir pünktlich um 07:00 Uhr das Endergebnis verkünden:

1. Platz: David Müller + Patrick Schützenhofer
2. Platz: Jens Luttenberger + Martin Stergar
3. Platz: Ewald Koch + Markus Falchner

Wir gratulieren den Siegern und natürlich auch allen Teilnehmern zu dieser besonderen Leistung und bedanken uns nochmals bei allen helfenden Händen, bei den Nachbarn, Mitspielern sowie nicht zuletzt bei den vielen Besuchern! Ohne die genannten kann so ein „Event für alle Generationen“ nicht stattfinden.



Bogenschießen am Rothberg



Bogensportclub in Kirchberg

Der Bogensportclub Rothberg war über den Sommer hinweg sehr aktiv. So wurden beim Kirchberger Sommervital-Programm diverse Bogenschieß-Schnupperkurse angeboten, welche auch nahezu ausgebucht waren. Speziell im Jugendbereich war der BSC sehr bemüht, neue Kinder für diese Sportart zu begeistern. Auch beim Kennenlernfest

der Vereine am 03. September am Kirchkamp war der Bogensportclub mit einem Stand vertreten. Hier durften sich die Gäste bei unserem Glücksrad mit einer Kinder-Armbrust versuchen. Die Gewinner waren Anna Lina Kubica, vor Fredi Ecker und Franz Haas und sie durften sich über tolle Preise freuen.

Trendsportart Bogenschießen

Für Anfänger und Interessierte gibt es bei uns auch die Möglichkeit, einen Bogen und alles was dazu gehört auszuleihen. Unsere Wieselgraben-Runde besteht derzeit aus 32 verschiedenen 3D-Zielen, verteilt über Wald und Wiese. In der Mitte der Runde gibt es auch eine LABE-Station mit Erfrischungsgetränken und Sitzmöglichkeiten.

Ausgabe von Leihhausrüstungen sowie Einschulungen sind nur unter vorheriger Terminvereinbarung bei Obmann Andreas Schlögl (0664/3736171) möglich! Alle weiteren Infos rund um das Bogenschießen am Rothberg, den Bogenschießverein sowie den Gebühren und dem Verleih kannst du jederzeit unter www.bsc-rothberg.at nachlesen.

Gartenfest am Rothberg

Am Sonntag, dem 21. August 2022 fand heuer wieder das traditionelle Gartenfest der Bergschenke Schlögl statt. Für gute Stimmung und Unterhaltung sorgten den ganzen Tag über „Wolfi, und seine Musikanten“ aus Paldau.

Nachdem das Wetter standhielt, wurden am späten Nachmittag auch die Sieger vom Loambudl Preiskegeln gekürt. Der 1. Platz mit € 440,- ging an Wagner Fredi vom Kegelclub Aual, der es schaffte 14 Eck umzuschreiben. Auf dem 2. Rang landete Felber Seppi vom Rothberg mit zweimal 13 Eck, dicht gefolgt von Salamon Christian, der Dritter wurde mit einem 13er. Für 20 weitere Kegelfreunde gab es tolle Geschenkkörbe und weitere Sachpreise.

Des Weiteren gab es auch wieder sehr viele Lospreise zu gewinnen. Der Hauptgewinn war natürlich der Maibaum, der dieses Jahr an Stiglitz Edi aus Oberstorcha ging. Mit Bowle und Gin Fizz klang der

Abend gemütlich auf der Loambudl-Kegelbahn aus. Gratulation den Gewinnern und großer Dank an alle Helfer vom „Sparverein zum Bergwirt“!



Herbstwandertag am 16.10.2022

Nach zweijähriger Pause findet, wie normalerweise üblich am dritten Sonntag im Oktober, dem 16.10.2022 der Herbstwandertag des „Sparverein zum Bergwirt“ statt.

Start und Ziel ist ab 08 Uhr bei der Bergschenke Schlögl. Die Strecke beträgt ungefähr 11 Kilometer

und erstreckt sich über Wiesen, Wege und Wälder. Unterwegs wird man vom Team des Sparverein in drei Labestationen versorgt.

Wir freuen uns auf zahlreiche Wanderer, Familien und Gäste, sowie ein schönes Herbstwetter.

Euer Wirt, Schlögl Andreas

Bücherei Kirchberg



Liebe Kirchberger:innen!

Der Sommer ist vorüber und wir hoffen, ihr habt ihn in vollen Zügen genossen.

Wir können auf einige Veranstaltungen in der Ferienzeit zurückblicken. Marianne und Sabine recycelten mit den Kindern ausrangierte Bücher zu kreativen Deko-Objekten und verbrachten eine Nacht mit mutigen Leseulen in der Bücherei. Das umfangreiche und vielfältige Gesellschaftsspiele Angebot in den Regalen der Zone wurde im Rahmen des Spiele-Vormittags getestet.

Gesellschafts- und Brettspiele bieten spielerisch die Möglichkeit, das Kind in den unterschiedlichsten Bereichen zu fördern und seine Fähigkeiten und Fertigkeiten zu trainieren. Gerade in den tristen und finsternen Wintermonaten bietet sich eine Familien-Gesellschaftspiel-Competition an - kommt vorbei und stöbert in unserem Sortiment.

Wir möchten euch nochmals an die Möglichkeit von Buchreservierungen über die digiBib erinnern. Einsteigen

könnt ihr über die Homepage der Gemeinde oder über die der zone, jeweils unter dem Reiter Bibliothek.

Vorschau auf das Herbstprogramm in der zone:

Mittwoch, 28. September 2022 um 19.00 Uhr: Ancora, mit Colin Hadler. Mit jugendlichem Charme und skurrilem Witz unterhält der 21-jährige Buchautor und Schauspieler aus Graz sein Publikum - ein Abend für Jugendliche und Erwachsene.

Sonntag, 6. November 2022 um 18.00 Uhr: Auf der spitzen Seite der Nadel- nicht ganz schmerzfreie Erinnerungen, von und mit Gernot Stocker. In seinem Wendebuch, bestehend aus zwei Teilen, erzählt die männliche Krankenschwester Gernot Stocker von Erlebnissen vor und seit der Pandemie.

In diesem Sinne wünschen wir euch eine bunte Herbstzeit und freuen uns auf euren Besuch in der Bücherei!

Im Rahmen vom Kirchberger Sommervital Programm gab es in der Bibliothek, am 13. Juli 2022, einen Vormittag „Basteln mit alten Büchern“. Es wurden tolle Büchermäuse, Schmetterlinge, Schlangen und vieles mehr gebastelt.

Die Kinder waren voller Begeisterung dabei. Vielen Dank an Marianne Rath und Sabine Pucher, für die tolle Vorbereitung und Umsetzung, sowie an Sissi Sinnitsch, sie uns am Vormittag großartig unterstützt.





52 neue Mitglieder!

Seit dem „Neustart“ nach einer schwierigen Zeit können wir viele neue Mitglieder in unserer Gemeinschaft begrüßen. Der gesamte Vorstand freut sich sehr über den regen Zuspruch.

Neben der Freude sehen wir dies auch als Auftrag und Motivation für das Jahr 2023 für uns Senioren/innen ein Seniorenpaket für alle Mitglieder zu schnüren.

Hilfe der Hilfe braucht!

Die Wertschätzung von Menschen die Unterstützung und Hilfe brauchen ist uns wichtig. Auch diese Menschen sollen so weit als möglich am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können. Ob körperliche Defizite oder sonstige Gebrechen – Wir vom Seniorenbund helfen! Unser Programm 2023 wird auch für diese Menschen etwas beinhalten damit sie dabei sein können.

Unsere Oktober und November Ausflüge

Glas – die magische Welt der Farben, Sturm und Kastanien im Schilcherland, das Motto unseres Oktober – Ausflugs bei dem sich schon 100 Teilnehmer angemeldet haben.

November - Ganserlzeit

Wir fahren am **9. und 17. November** zum Gasthaus Vollmann nach Neusiedl und besuchen Aloisia's Mehlspeiskuchl und Kaffeestub'n.

Für 9. November gibt es noch einige freie Plätze!

Senioren helfen Senioren!



Auch das ist wichtig und zeugt von der guten Kameradschaft im Seniorenbund!



Weihnachtsfeier 2022

Wie schnell die Zeit vergeht! Einladung an alle Mitglieder des Seniorenbundes für

Freitag, 9. Dezember!

Kegelrunde der PVÖ OG Kirchberg/Raab

Die Kegelrunde unserer OG Kirchberg/Raab hatte sich diesmal vorgenommen, einmal auf der Loambudl Kegelbahn der Bergschenke Schlögl, am Rothberg 21, Kirchberg/Raab, sich zu messen. Dieses Mal war es wieder so weit, da einmal

monatlich jeweils 3 Geburtstagskinder zum Geburtstagskegessen einladen werden. Gut gesättigt ging es dann zur Sache, wo jeder gegen jeden kegelte. Mit viel Humor und Spaß endete, wie so oft, der Loambudl Kegel Nachmittag.



Runde und halbrunde Geburtstagsfeiern unserer Mitglieder

Zu diesen Geburtstagsfeiern hat sich unsere OG Kirchberg/Raab zur Aufgabe gemacht, allen Geburtstagskindern unserer OG ein Geburtstagsbillet zu überreichen. Runde und halbrunde Geburtstage werden besonders geehrt. An diesen Ehrentag erhält das Geburtstagskind Seerosengutscheine, dazu Blumen für Frauen und Wein für Männer. Diesmal feierte unsere vorsitzende Stellvertreterin Rosi Ecker ihren 65. Geburtstag, sowie auch Karl Heinz Wallner seinen 65er.

Vereins- und Organisationsvielfalt-Kennenlerntag der Gemeinde Kirchberg/Raab

Am 3.09.2022 wurde von der Gemeinde Kirchberg/Raab ein Kennenlerntag von allen Vereinen die es in der Gemeinde gibt, für die Bevölkerung veranstaltet. Alle teilnehmenden Vereine hatten die Möglichkeit sich zu präsentieren und ihre Aktivitäten bestmöglich vorzustellen. Auch unsere Ortsgruppe war gut besucht und es haben sich einige Personen zum Beitritt bereit erklärt. Bürgermeister Helmut Ofner wartete mit einem gut organisiertem Rahmenprogramm auf. Auch für Speis und Trank wurde bestens gesorgt. Alle Gäste einschließlich der aktiven Teilnehmer waren sehr zufrieden.



VINZILADEN

Gelebte Wertschöpfung über den Sommer im Vinziladen

„Die einen haben VIEL – die anderen zu WENIG – darum haben wir das Zuviel an die gebracht, die zu wenig haben.“

Große Mengen an Lebensmitteln konnten wir ins Marienstüberl und den Vinzmarkt in Graz, die Tafeln in St. Margarethen und Feldbach und den Lebiladen in Gleisdorf weitervermitteln. Ein herzliches Dankeschön an alle Spender (Zeit, Fahrzeug, Lebensmitteln, usw.): Familie Wesselowitsch „Buschenschank Mosthansl“ in Siegersdorf, Firma

KHT Kosednar, Oliver Amtmann, das Team von Nah und Frisch-Wacker und noch viele mehr.

Wir haben bei unseren Sammlungen bewusst darauf hingewiesen, dass unsere Hilfsangebote in erster Linie für Menschen vor Ort da sind und erst dann das Zuviel weitergegeben wird.

Auch über die Teuerungen machen wir uns Gedanken. Wir bitten daher Augen und Ohren offen zu halten und Leute zu ermuntern, unsere Angebote anzunehmen. Unter-

stützung bieten wir z.B. bei Miet- Strom- oder Heizkosten, mit Kirchberg-Gutscheinen, finanzielle Überbrückung und auch im schulischen Bereich. Wir haben viele Möglichkeiten! Und keine Angst, in so einer Situation arbeiten wir sehr diskret und wertschätzend – niemand wird davon erfahren! ABER: Keine Information – keine Aktion (leider)!

Immer wieder merke ich, wie gerne Menschen sich gegenseitig unterstützen möchten und wie vielfäl-

tig so ein Hilfsangebot sein kann – die Frage ist nur: Wie kann man Angebot und Bedarf zielführend zusammenbringen? Ein ganz großes DANKE an alle, die sich dafür einsetzen – in welcher Form auch immer!! Und nicht vergessen: In unserem Vinziladen wartet die neueste Herbst/Winterkollektion - wertvolle Qualität aus zweiter Hand.

Das Vinziteam freut sich auf dein Kommen!

Gratulation



Jasmin Grössl hat die Ausbildung als Dipl. Lebens- & Sozialberaterin erfolgreich abgeschlossen.

KIRCHBERG/R / GEMEINDE

Einladung
YOU-GEND
HAT EINE STIMME

WIR PLANEN UNSERE GEMEINSAMEN PROJEKTE

WANN?
Samstag, 15. Oktober 2022
09:00 - 13:00 Uhr

WO?
Mehrzweckhalle Studenzen

WER?
Alle interessierten Jugendlichen der Gemeinde von 13-20 Jahren

Im Anschluss Jause und Bogenschiessen bei Bergschenke Schögl

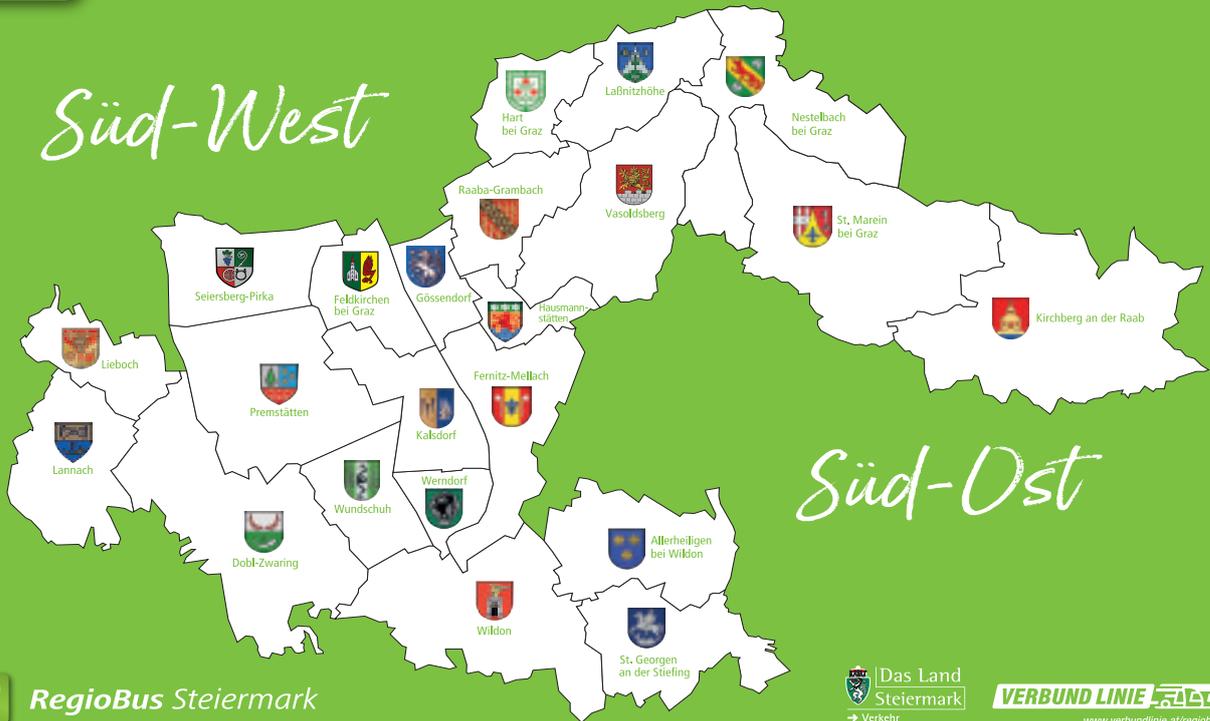
Komm vorbei und rede mit! Deine Meinung zählt!

LAND ENTWICKLUNG

B

22 Gemeinden gemeinsam für mehr RegioBus

Süd-West



B RegioBus Steiermark

Das Land Steiermark
→ Verkehr

VERBUND LINIE 
www.verbundlinie.at/regiobus



Paul, Sabine und Markus Krankenedl, Mehlteuer



Max, Sandra und Michael Kubica, Wörth



Kiana Melina, Nina und Mario Kristen, Berndorf



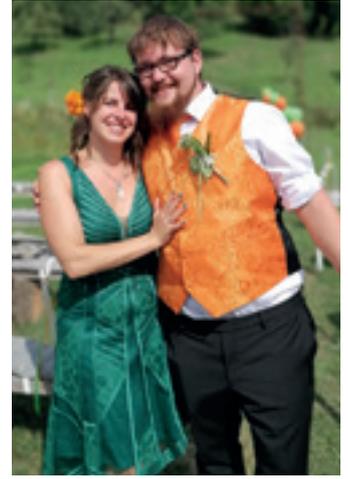
Andrea (Matzhold) und Manuel Krickler



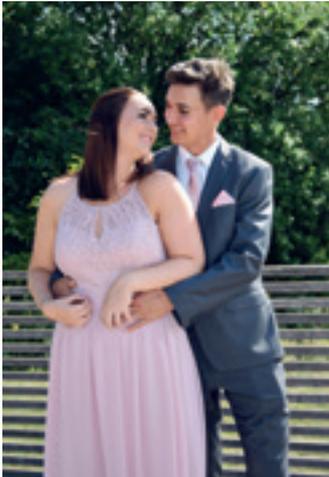
Beatrix (Krusch) und Robert Salmhofer



Jacqueline (Manninger) und Dr. med. univ. Dominik Hofner



Marie und Gerald Hruby-Rainer



Kerstin (Griesbacher) und Martin Pauritsch



Kerstin (Gschanes) und Ahmed Al-Gburi



Sandra (Schnoff) und Manuel Fink



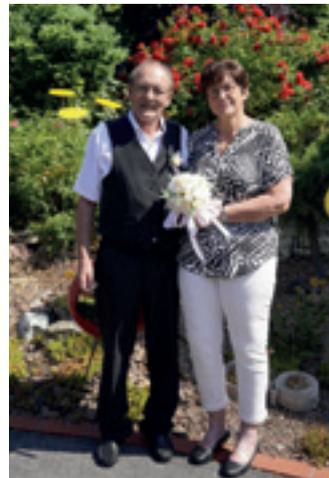
Michaela (Weiglein) und Christopher Gölles



Sabine (Müller) und Norbert Rath



Sandra (Steininger) und Manuel Schellau



Silvia (Fuchs) und Herbert Knotz



Sonja (Höfler) und Bernhard Maier



Julia Rodlauer-Karner (Rodlauer) und Fabian Nicolas Karner



Impressum: Verantwortlich für den Inhalt:
Gemeinde Kirchberg an der Raab,
Bgm. Helmut Ofner
Layout/Grafik/Druck: Druckerei Schmidbauer

VERANSTALTUNGEN

OKTOBER 2022

08.10.22

Maibaum umschneiden, 16.00 Uhr
FF Studenzen

09.10.22

Bundespräsidentenwahl
Wahllokale: Gemeindeamt Kirchberg, ehemaliges Gemeindeamt Oberdorf, Mehrzweckhalle Studenzen 7 - 12.30 Uhr

15.10.22

Projekt: YOU-GEND hat eine Stimme, Gemeinde Kirchberg MZH Studenzen von 9-13 Uhr
Alle interessierten Jugendlichen der Gemeinde von 13-20 Jahren sind dazu herzlich eingeladen

16.10.22

Herbstwandertag Sparverein zum Bergwirt Start u. Ziel: Bergschenke Schlögl ab 8 Uhr

25.10.22

K's Live, Festhalle Oberdorf

26.10.22

Wandertag, TSV Kirchberg, Start u. Ziel: Sportplatz Kirchberg, Startzeit: 8-11 Uhr

Veranstaltungen in der Zone Kirchberg

finden Sie unter: <https://zone-kirchberg.at/veranstaltungen/>

Das neue Fitnessprogramm in unserer Gemeinde

finden Sie unter: <https://www.kirchbergvital.at/fitness>

Den Veranstaltungskalender der Gemeinde

finden Sie unter: <https://www.kirchberg-raab.gv.at/buergerservice/veranstaltungskalender>

NOVEMBER 2022

27.11.22

Kirchenkonzert Musikverein Kirchberg Pfarrkirche
ab 18.00 Uhr

DEZEMBER 2022

27.12.22

Neujahrsgeigen Musikverein Kirchberg in Wörth (Dorf), Weinberggraben, Sonnleitn

28.12.22

Neujahrsgeigen Musikverein Kirchberg in Lormanberg, Reithberg

29.12.22

Neujahrsgeigen Musikverein Kirchberg in Hof, Reithgraben

30.12.22

Neujahrsgeigen Musikverein Kirchberg in Kirchberg Süd und Zentrum



Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 25. November 2022

Senden Sie Ihre Beiträge an: redaktion@kirchberg-raab.gv.at

(Bitte als Word-Datei, Schrift Arial, Schriftgröße 10, Foto als eigene Datei).



DAS KANN DIE HANDY-SIGNATUR

Die Handy-Signatur ist Ihre rechtsgültige elektronische Unterschrift im Internet. Sie ist der handgeschriebenen Unterschrift gleichgestellt.

Aktivierung und Verwendung der Handy-Signatur sind vollkommen kostenlos. Sie erlaubt Ihnen einen komfortablen Einstieg in zahlreiche Internetdienste von Verwaltung und Wirtschaft, z.B.:

- Finanzonline
- Österreich.gv.at
- Unternehmensservice
- Gesundheit.gv.at
- Help.gv.at
- Pensionsversicherung

Die Handysignatur kann im Gemeindeamt unter Vorlage eines gültigen Lichtbildausweises und eines Mobiltelefons aktiviert werden.